

Nachrichtenblatt

der Militär-Regierung für den Kreis Calw

Bekanntmachungen des Herrn Gouverneurs, des Landratsamts und sämtlicher Behörden des Kreises

CALW

Samstag, 7. September 1946

Nr. 80/82

Gemeinderats- und Bürgermeister-Wahlen

Einführung in den Wahlvorgang

Wie wird gewählt?

Die letzte Wahl auf demokratischer Grundlage hat im Jahr 1933 stattgefunden. Seitdem haben viele vergessen, wie der Wahlvorgang im einzelnen abläuft; außerdem ist eine große Anzahl neuer Wahlberechtigter hinzugekommen, die im folgenden kurz über den Wahlvorgang und ihr Verhalten im Abstimmungslokal belehrt werden sollen. Vorweg sei bemerkt, daß das Landratsamt von der Militärregierung und dem Staatssekretariat — Landesdirektion des Innern — lediglich mit der technischen Durchführung der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen beauftragt ist, aber keinerlei Einfluß auf die Abstimmung selbst nimmt.

Jeder Wähler hat von seinem Bürgermeisteramt eine Wählerkarte zugesandt erhalten. Mit dieser Karte begibt er sich in das Wahllokal, das auf ihr bezeichnet ist. Dort werden ihm die gedruckten Stimmzettel der einzelnen politischen Parteien und evtl. Freier Wählervereinigungen samt den dazugehörigen Umschlägen ausgehändigt. Mit diesen Papieren begibt er sich zu einer der freien Isolierkabinen, um seinen Stimmzettel für die Wahl vorzubereiten. Schon zu Hause hat er sich überlegt, welchem Stimmzettel er den Vorzug geben will, sich auch entschlossen, ob und welche Änderungen er an ihm vornehmen will. Bekanntlich hat jeder Wähler, wenn mehrere Wahlvorschläge vorliegen, das Recht, von anderen Stimmzetteln Bewerber auf seinen Stimmzettel herüberzusetzen und dafür eine entsprechende Zahl Namen zu streichen. Er kann auch einem einzelnen Bewerber mehrere, und zwar bis zu 3 Stimmen geben, indem er vor oder hinter den Namen die entsprechende Stimmzahl setzt. Besonders zu beachten hat er, daß die Gesamtstimmzahl die Zahl der zu wählenden Gemeinderäte nicht überschreitet. In Gemeinden, wo nur ein Wahlvorschlag eingereicht worden ist, darf der Wähler auch andere wählbare Personen auf den Stimmzettel setzen oder einen selbst angefertigten Stimmzettel mitbringen, auf dem die von ihm ins Auge gefaßten Kandidaten enthalten sind. Dieser muß aber von weißem oder weißlichem Papier sein, sonst ist er ungültig.

Der Wähler steckt nun in der Kabine seinen Stimmzettel in den dafür vorgesehenen Umschlag, der nicht zugeklebt und nicht mit einem Kennzeichen versehen werden darf. Mit diesem Umschlag und der Wählerkarte begibt er sich nunmehr zu dem Tisch des Wahlvorstandes, zeigt seine Wählerkarte vor und nennt seinen Namen. Anhand der aufliegenden Wählerliste wird überprüft, ob der Wähler auch tatsächlich wahlberechtigt ist. Trifft dies zu, so wird er vom Wahlvorstand zur Wahl zugelassen und ihm die Wählerkarte, mit einem Abstimmungsvermerk versehen, zurückgegeben.

Der Wähler steckt hierauf den Umschlag, der seinen Stimmzettel enthält, persönlich in die für die Gemeinderatswahl vorgesehene Urne.

Der gleiche Vorgang wiederholt sich bei der Bürgermeisterwahl. Damit Verwechslungen vermieden werden, sind die Umschläge für die Bürgermeisterwahl mit einem roten und die für die Gemeinderatswahl mit einem schwarzen Aufdruck versehen. Auf den Stimmzetteln für die Bürgermeisterwahl sind alle Bürgermeisterkandidaten namentlich aufgedruckt. Der Wähler muß deshalb diejenigen Namen streichen, denen er seine Stimme nicht geben will. Es darf also nur der Name seines Kandidaten übrig bleiben. Will der Wähler keinen der auf dem Stimmzettel vermerkten Kandidaten wählen, sondern einer anderen wählbaren Person seine Stimme geben, so streicht er sämtliche Namen deutlich durch und schreibt eigenhändig den Namen und Vornamen der von ihm gewählten Person auf den Stimmzettel. In diesem Falle

Die Wahlvorschläge zu den Gemeinderatswahlen im Kreis Calw

Gemeinde Calw

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: KPD.

Ballmann Hans, Tapeziermeister, Lederstr. 37
Riepp Wilhelm, Angestellter, Bischofstr. 54
Laich Ernst, Zimmermann, Walkmühlenweg 48
Ehms Georg, Steinbrecher, Altbürgerstr. 25
Proß Liesel, Hausfrau, Lederstr. 37
Dalcolmo Hermann, Angestellter, Kronengasse 5
Keppler Agathe, Spulerin, Altbürgerstr. 14
Rohler Fritz, Holzbildhauer, Marktplatz
Stötz Josef, Plasterer, Postgasse 3
Zachmann August, Hilfspolizist, Altbürgerstr. 25

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: CDU.

Schuler Fritz, Schuhmachermeister, Hindenburgstr. 9
Weißer Otto, Sattlermeister, Lederstr. 9
Oesterle, Gottfried, Spinnereifacharbeiter, Tanneneck 3
Frick Friedrich, Oberingenieur, Altbürgerstr. 117
Schmid Hermann, Fabrikant, Bischofstr. 66
Riegger Karl, Bankvorstand, Steinrinnenweg 2
Sera Alwine, Hausfrau, Lederstr. 8
Gall Heinrich, Bahnhofschaffner, Im Krappen 7
Hauber Reinhold, Kaufmann, Lederstr. 11
Kuhn Louis, Schlossermeister, Metzgergasse

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: SPD.

Dagne Franz, Gewerkschaftsleiter, Bischofstr.
Müller Wilhelm, Bauunternehmer, Lange Steige
Ulrich August, Konsumgeschäftsführer, Lederstr.
May Bruno, Behördenangestellter, Lederstr.
Schwarz Albert, Stricker, Alzenberg
Kopp Otto, Behördenangestellter, Kronengasse
Just Anna, Hausfrau, Burgsteige
Fischer Friedrich, Metallarbeiter, z. Z. Behördenangestellter, Badstraße
Müller Adolf, Bäckermeister, Marktplatz
Rentschler Gottlieb, Zugführer, Salzgasse

Gemeinde Agenbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Kugele Martin, Landwirt
Klumpff Job. Georg, Sägermeister, Agenbach-Sägewerk
Rexer Johannes, Hausmeister
Schleh Johannes, Fuhrmann
Wurster Johannes, Schreiner

Gemeinde Aichelberg

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Gemeinwohl

Klink Johann, Schuhmacher, Aichelberg
Kübler Adam, Holzhauer, Meistern
Kübler Fritz, Landwirt, Hünerberg
Roller Ernst, Landwirt, Aichelberg
Frey Erwin, Landwirt, Meistern

Gemeinde Aichhalden

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Wählervereinigung Aichhalden-Oberweiler

Schalble Fritz, Bauer
Waidelich Hans, Landwirt

Warster Fritz, Bauer
 Leck Martin, Landwirt, Oberweiler
 Großhans Adam P. S., Bauer, Oberweiler
 Warster Fritz, Gemeindepfleger, Oberweiler

Gemeinde Altbulach

Wahlvorschlag Nr. 1
 Kennwort: Bürgerliste

Rentschler Michael, Bauer
 Rometsch Johannes, Bauer
 Herrmann H. Christian, Bahnarbeiter, Seitzental,
 Gemeinde Altbulach
 Wacker Fritz, Schreiner
 Claus Wilhelm, Schuhmachermeister
 Vols Christian, Schlosser

Gemeinde Altburg

Wahlvorschlag Nr. 1
 Kennwort: Rentschler Matth.

Rentschler, Matthäus, Stricker, Karl, Schneiderstr.
 Rentschler Christian, Feilhändler, Turnstr.
 Bräuning Ernst, Schreinermeister, Im Klösterle
 Bauer Friedrich, Stricker, Schloßstr.
 Pfrommer Jakob, Baumwart, Weltenschwann
 Kusterer Georg, Baumwart, Speßhardt

Wahlvorschlag Nr. 2
 Kennwort: Fenchel

Fenchel Gottlieb, Stricker, Schloßstr.
 Mohr Friedrich, Gemeindepfleger, Hauptstr.
 Pfommer Friedrich, Landwirt, beim Schulhaus
 Kugele Friedrich, Schreinermeister, Calwerstr.
 Pfommer Michael, Fabrikarbeiter, Weltenschwann
 Schnürle Friedrich, Landwirt, Oberriedt

Gemeinde Altensteig

Wahlvorschlag Nr. 1
 Kennwort: KPD.

Ergenzinger Karl, Schlosser, Welker-Str.
 Bader Friedrich, Schreiner, Karlstr. 351
 Gauß Karl, Landwirt, Stadtteil Altensteigdorf
 Koblenzer Karl, Händler, Paulusstr. 45
 Seeger Hans, Arbeiter, Umlandstr.

Wahlvorschlag Nr. 2
 Kennwort: CDU.

Armbruster Hermann, Spark. Gegenr., Weiherg. 550
 Brenner Karl, Metzgermeister, Rosenstr.
 Bürklin Fritz, Landwirt, Altensteig-Dorf
 Luis Emil, Bäckermeister, Kaufhausbrücke
 Malthaner Gottlieb, Presser, Dorferstr.
 Rath Adam, Kaufmann, Bömbach

Wahlvorschlag Nr. 3
 Kennwort: Demokr. Wählervereinigung

Armbrust Otto, Architekt, Poststr.
 Keppler Christian, Gewerbeschulrat, Schillerstr.
 Wackenhut Friedr., Zimmermeister, Wilhelmstr.
 Luz Robert, Gerbermeister, Wilhelmstr.

Wahlvorschlag Nr. 4
 Kennwort: SPD.

Fuchs Wilhelm, Presser
 Maier Hermann, Kaufmann
 Bühler Gottlieb, Vertreter
 Schweizer Georg, Presser

Gemeinde Althengstett

Wahlvorschlag Nr. 1
 Kennwort: Bürgervereinigung Bauern

Flik Ernst, Landwirt
 Klezle Gustav, Landwirt
 Rühle Eugen, Landwirt
 Weiß Richard, Landwirt u. Molck.Rechner
 Luz Emil, Landwirt
 Weik Ernst, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2
 Kennwort: Freie Wählervereinigung
 Handwerker und Arbeiter

Frohmeier Paul, Maler
 Söll Richard, Schlosser
 Schöffler Karl, Maurer
 Stähle, Erwin, Maurermeister
 Zipperer Hermann, Techniker
 Beuerle Emil, Kupferschmied

empfiehlt es sich, zur Vermeidung von Personenverwechslungen den Gewählten genau zu kennzeichnen (evtl. mit Anschrift, Beruf oder ähnlichem).

Nach der Wahlhandlung verläßt der Wähler sofort das Wahllokal. Es ist streng verboten, im Wahllokal selbst irgendwelche Wahlpropaganda zu treiben; hier muß größte Ruhe herrschen.

Das Wahlrecht darf nur in eigener Person ausgeübt werden, es sei denn, daß es sich um Wähler handelt, die des Schreibens unkundig oder durch körperliche Gebrechen behindert sind. Diese dürfen sich im Wahlraum der Hilfe einer wahlberechtigten Vertrauensperson bedienen.

In einzelnen größeren Gemeinden werden voraussichtlich die Stimmzettel für die Gemeinderats- und die Bürgermeisterwahl den Wahlberechtigten zugesandt. In diesem Falle nimmt der Wähler zweckmäßigerweise für die Gemeinderatswahl nur den Wahlvorschlag mit, dem er seine Stimme geben will; die gewünschten Abänderungen kann er zu Hause vornehmen und so die Wahlhandlung beschleunigen.

Bemerkungen und Beispiele zu den Gemeinderatswahlen

Verhältnis-Wahl

In der Gemeinde Mühlendorf sind 4 Wahlvorschläge eingegangen und zur Wahl zugelassen worden und zwar 3 von politischen Parteien und 1 von einer unpolitischen Wählervereinigung mit dem Kennwort „Freie Wählervereinigung“. Weil mehrere Wahlvorschläge eingegangen sind, findet die Wahl nach den Bestimmungen über das „Verhältniswahlverfahren“ statt. Mühlendorf zählt über 2000, aber nicht mehr als 5000 Einwohner; es sind deshalb 8 Gemeinderäte zu wählen. Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt; andere Stimmzettel sind ungültig.

Gemeinde Mühlendorf

Stimmzettel

zur
 Gemeinderatswahl am 15. September 1946
 der

Sozialdemokratischen Partei
 (Wahlvorschlag Nr. 1)

Pfeiffer Friedrich, Sattlermeister
 Pfeiffer Friedrich, Sattlermeister
 Pfeiffer Friedrich, Sattlermeister
 Müller-Karl jr., Goldschmied
 Maier-Eduard, Friedrichs-Sohn, Landwirt
 Bauer Hermann, Krankenkassenbeamter
 Walter Gottlieb, Zigarrenmacher
 Haag Anna, Zimmermanns Ehefrau
 Rothweiler Albert, Bauer
 Scholl Emil, Schriftsetzer

Gemeinde Mühlendorf

Stimmzettel

zur
 Gemeinderatswahl am 15. September 1946
 der

Kommunistischen Partei
 (Wahlvorschlag Nr. 3)

Scholl Emil, Schriftsetzer
 Erb Johanna, Büglerin
 Schreiber Werner, Ingenieur
 Wurst Franz, Wirt
 Koch Ernst, Kaufmann
 Hammer Emilie, Lehrerin
 Schleeauf Rudolf, Schriftsteller
 Weibel Philipp, Landwirt

Anmerkungen zu den oben abgedruckten Stimmzetteln:

Stimmzettel des Wahlvorschlags Nr. 1: Der Wähler hat die Kandidaten Müller und Maier gestrichen, dafür vom Wahlvorschlag Nr. 4 Rottweiler und vom Wahlvorschlag Nr. 3 Scholl je 1 Stimme gegeben.

Gemeinde Mühlendorf

Stimmzettel

zur
 Gemeinderatswahl am 15. September 1946
 der

Christlich Demokratischen Union
 (Wahlvorschlag Nr. 2)

Sandberger Adolf, Schlosser, 2X
 Kirsch Heinrich, Kaufmann
~~Edmann Luise, Postangestellte~~
 Bär Friedrich, Fabrikant
 Rauch Georg, Gastwirt
 Rau Ferdinand, Oberlehrer
 Wolter Helmut, Arzt
 Walter Gottlieb, Zigarrenmacher 2X

Gemeinde Mühlendorf

Stimmzettel

zur
 Gemeinderatswahl am 15. September 1946
 der

Freien Wähler-Vereinigung
 (Wahlvorschlag Nr. 4)

Wied Karl, Eisendreher, 3X
 Haas Kurt, Zollsekretär, 2X
 Keppler Rosine, Sängerin, 2X
 Rottweiler Albert, Bauer
 Rau Ferdinand, Oberlehrer
 Schreiber Werner, Ingenieur



Stimmzettel des Wahlvorschlags Nr. 2: Der Wähler hat auf seinem Stimmzettel Luise Erdmann und Friedrich Bär gestrichen und vom Wahlvorschlag Nr. 1 Gottlieb Walter herübergenommen, dem er 2 Stimmen gegeben hat.

Stimmzettel des Wahlvorschlags Nr. 3: Der Wähler hat diesen Stimmzettel unverändert in den Umschlag gelegt.

Stimmzettel des Wahlvorschlags Nr. 4: Dieser Wähler hat dem Kandidaten Wied nur 1 Stimme gegeben und deshalb die auf dem Stimmzettel für Wied vorgesehene Zahl (3 Stimmen) gestrichen. Dafür hat er vom Wahlvorschlag Nr. 2 den Kandidaten Rau und vom Wahlvorschlag Nr. 3 den Kandidaten Schreiber auf seinen Stimmzettel gesetzt und ihnen je 1 Stimme gegeben.

Mehrheits-Wahl

In der Gemeinde Waltershofen ist nur 1 Wahlvorschlag eingegangen. Die Wahl erfolgt deshalb nach den Vorschriften über das „Mehrheitswahlverfahren“. Waltershofen hat weniger als 2000 Einwohner, weshalb 6 Gemeinderäte zu wählen sind. Der Wähler kann bei der „Mehrheitswahl“ auch eigene Stimmzettel verwenden; sie müssen aber von weißem oder weißlichem Papier sein. Dem Einzelnen dürfen nicht mehr als 1 Stimme gegeben werden.

Der Wähler, der den unten abgedruckten Stimmzettel abgegeben hat, hat die Kandidaten Ohngemach und Müller gestrichen und die nicht vorgeschlagenen, aber wählbaren Einwohner Sebastian Maier und Albert Winker auf den Stimmzettel gesetzt.

Gemeinde Waltershofen

Stimmzettel

zur

Gemeinderatswahl am 15. September 1946

~~Ohngemach Johann Georg, Bauer~~
~~Wälde Franz, Postbote~~
~~Stiefel Michel, Jakobs Sohn, Landwirt~~
~~Müller Christian, Wagnermeister~~
~~Walter Adam, Hausverwalter~~
~~Dierolf Maria, Lehrers Witwe~~
~~Maier Sebastian, Müller~~
~~Winker Albert, Fuhrmann~~

Bürgermeisterwahlen

Gemeinde Mühlendorf

Stimmzettel

zur

Bürgermeisterwahl am 15. 9. 46

~~Hassendorf Friedrich, Stadtsekretär~~
~~Koch Franz, Kaufmann~~
~~Lang Georg, Flaschnermeister~~

Wer nicht gewählt werden soll, ist auf dem Stimmzettel zu streichen.

Ungültige Stimmzettel

Ungültig sind insbesondere Stimmzettel, die sich nicht in einem Umschlag befinden oder zwar in einem Umschlag, aber nicht in einem amtlich abgestempelten Umschlag befinden oder in einem Umschlag, der mit einem äußeren Kennzeichen versehen ist. Zur Wahrung des Wahlheimnisses dürfen also keine Striche oder sonstige Zeichen auf dem Umschlag angebracht werden. Auch auf dem Stimmzettel darf sich der Wähler nicht irgendwie kenntlich machen (vor allem nicht mit seinem Namen unterschreiben), sonst ist dieser Stimmzettel ungültig. Ungültig sind ferner Stimmzettel, die auf farbigem Papier gedruckt oder geschrieben sind oder die beleidigende Bemerkungen über einen Bewerber oder andere Personen oder die Besatzungsmacht enthalten. Besonders zu beachten ist, daß bei der Verhältniswahl alle Stimmzettel, die nicht amtlich hergestellt sind, ungültig sind.

Gemeinde Arnbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Laxgang Wilhelm, Landwirt, Hauptstr. 113
Buchter Friedrich, Schleifer, Zwergweg 133
Merkle Gotthilf, Säger u. Landwirt, Höllenweg 60
Buchter Gottlieb, Sensenschmied, Höllenweg 160
Gengenbach Friedrich, Graveur, Schulstr. 173
Hiller Wilhelm, Schneider, Hauptstr. 91

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: KPD.

Buchter Wilhelm, Mechaniker, Klingstr. 67
Pfrommer Oskar, Maurer, Oben i. Dorf 14
Jäck Wilhelm, Goldarbeiter, Oben i. Dorf 102
Dietsch Wilhelm, Landwirt, Hauptstr. 1
Bauer Hermann, Fabrikarbeiter, Zwergweg 163
Nittel Karl, Landwirt, Oben i. Dorf

Gemeinde Bad Liebenzell

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Bürgerschaft

Welk Richard, Kaufmann, Hindenburgstr.
Weiß Gottlieb, Bäckermeister, Wilhelmstr.
Frank Wilhelm, Fasser, Weiherstraße
Maier Gottlieb, Maurermeister, Burgstraße
Burkhardt Eugen, Mechaniker, Hugo-Mäulenstr.
Erlenmayer Wilhelm, Goldarbeiter, Weiherstr.

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Demokr. Wählervereinigung

Lörcher, Michael, Metzgermeister, Karlstraße
King Pius, Fabrikant, Pforzheimerstr.
Beck Karl, Fleischbeschauer, Am Platz
Oelschläger Gustav, Schwerekriegsbesch., Karlsru.
Lörcher jr., Friedrich, Bäckermeister, Kirchstr.
Forstbauer Otto, Hafner, Am See

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: Vereinigg. aller Schaffenden

Fuhrmann Oswald, Gast- u. Landwirt, Maisenbach
Sägbühle (2 Stimmen)
Ziolkowsky Kurt, Drechsler, Hindenburgstr. 4
Klingenmeyer Otto, Werkführer, Längenbachweg 21
Bounin Karl, Kaufmann, Wilhelmstr. 9
Weiß Friedrich, Hilfsarbeiter, Am Platz

Gemeinde Bad Teinach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Bürgervereinigung

Andler Helmut, Konditor
Hamann Georg, Bäcker u. Wirt
Walz Johannes, Maler
Hahn Gottlieb, Maurer
Lindenberger Julius, Reichsb. Ass.
Wacker Albert, Kaufmann

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD.

Siegel Alfred, Fleischbeschauer (2 Stimmen)
Harsch Hermann, Schreiner (2 Stimmen)
Pfrommer Emil, Kraftfahrer (2 Stimmen)

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: KPD.

Harsch Karl, Flaschnermeister
Friedrich Otto, Installateur
Großmann Wilhelm, Holzer
Schwämme, Lisel, Angestellte
Pfrommer Wilhelm, Arbeiter
Kiefer Albert, Kraftfahrer

Gemeinde Beihingen

Kennwort: Bürgerliste

Broß Christian, Bauer
Franz Gottfried jr., Landw. u. Hilfsarbeiter
Kübler Karl, Landwirt und Säger
Keck Johannes, Bauer
Schwenk Karl, Schreinermeister
Günther Wilhelm, Landwirt

Gemeinde Beinberg

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Seibold Friedrich, Jäger
Lutz Michael, Rentner
Schroth Joh. Georg, Landwirt
Bäuerle Georg, Landwirt
Reutscher Christian jr., Landwirt
Knie Jakob, Arbeiter

Gemeinde Bernbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Sieb Hermann, Landwirt, Bernsteinstr. 23
Pfeifer Jakob, Maurer, Hauptstr. 21
Zimmermann August, Schlosser, Klosterwaldstr. 12
Kiefer Georg, Landwirt, Moosbronn
Pfeifer Ernst, Maler, Frauenalberstr. 19
Kull Wilhelm, Holzhauer, Bernsteinstr. 20

Gemeinde Berneck

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freier Wählerblock

Flaig Fritz, Zimmermeister
Götz Georg, Maurermeister
Haag Johannes, Müllermeister
Hammer Gottlieb, Fischmeister
Wurster Friedrich, Forstwart
Brenner Johannes, Landwirt, Berneck-Bruderhaus

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Arbeiter und Landwirte

Wurster Johannes, Gast- u. Landwirt
Frey Nikolaus, Silberarbeiter
Forstner Wilhelm, Landwirt
Greule Fritz, Landwirt u. Holzhauer

Gemeinde Beuren

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Kalmbach Michael, Kleinlandw. u. Holzhauer
Maat Friedrich, Bauer
Bürkle Georg, Schreiner
Hamann Christian, Bauer
Seeger Georg, Bauer
Großhans Georg, Landwirt

Gemeinde Bieselsberg

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Bürgerliste

Wohlgemuth Karl, Schuhmacher
Zimmermann Gotthilf, Etzelmacher
Moser Otto, Eisendreher
Keck Emil, Goldschmied
Lörcher Friedrich, Landwirt
Volle Friedrich, Landwirt

Gemeinde Birkenfeld

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: SPD.

Billing Wilhelm, Mechaniker
Steinbach Walter, Masch. Techniker
Vollmer Friedrich, Landwirt
Förschler Theodor, Landwirt
Rummel Philipp, Spezialehändler
Heinzelmann Wilhelm, Goldarbeiter
Ganzhorn Richard, Kaufmann
Reisser Friedrich jr., Betriebsinhaber

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: KPD.

Linkenheil Else, Hausfrau, Mühlweg
Barthel Walter, Mechaniker, Horrenalber Str.
Müller Eugen, Zeichner, Hauptstr. 98
Reichstetter Wilhelm, Invalide, Schmiedgasse 6
Wessinger Karl, Goldschmied, Schmiedgasse 10
Kraut Wilhelm, Goldschmied, Kreuzstr. 35
Becht Emil, Goldschmied, Dietlingerstr. 101

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: CDU.

Becht Gustav, Mechaniker, Dietlinger Str. 40
Müller Eugen, Kabinettmeister, Baumgartenstr. 53
Förschler Karl, Landwirt, Goethestr. 22
Fix Karl, Landwirt, Hauptstr. 118
Wurster Eugen, Goldschmiedemeister, Langwiesenstr. 8
Förschler Jakob, Schneidermeister, Hauptstr. 125
Heim Erwin, Malermeister, Goethestr. 3
Weber Hans, Rundfunktechniker, Hauptstr. 7

Gemeinde Breitenberg

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Hennsarth Lorenz, Wagner
Braun Jakob, Zimmermann
Greule Georg jung, Landwirt
Schaible Lorenz, Landwirt
Kraus Mathäus, Bäcker
Reitschler Georg II., Schneider

Gemeinde Calmbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: CDU.

Gräßle Ernst, Hauptlehrer, Höfener Str. 608
Jäger Karl, Werkmeister, Hauptstr. 304
Kappler Fritz, Sägewerksbesitzer, Calwer Str. 252
Schwenk Karl, Schreinermeister, Höfener Str. 288
Treiber Paul, Betriebswächter, Bergstr. 380
Jäger Eugen, Kaufm., Angest., Schönbürger Str. 389
Aechler Hermann, Mechaniker, Calwer Str. 288
Metzler Paul, Holzmeister, Hauptstr. 116

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: KPD.

Müller Robert, Bürgermeister, Altwiesen
Kull Karl, Metallschleifer, Schönbürger Str. 201
Barth Friedrich, Landwirt, Würzbachtal 364
Barth Karl, Schachtmeister, Am Wasser 208
Dürr Wilhelm, Fabrikarbeiter, Calwer Str. 233
Müller Karl, Fischereihilfe, Wildbader Str. 145
Barth Christian, Goldschmied, Höfener Str. 276

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: SPD.

Pross Adolf, Gipsermeister, Taubenacker 506
Reisser Wilhelm, Mechanikermeister, Alt-Höfener Weg
Seyfried Oskar, Metzger, Höfener Str.
Pross Wilhelm, Maurer, Alt-Höfener Weg
Wildpret Fritz, Gürtler, Wildbader Str.
Schlüter Fritz, Zimmermann, Siedlung Meistern
Bott Christian, Fabrikarbeiter, Alt-Höfener Weg
Baier Oskar, Holzhauer, Alt-Höfener Weg

Gemeinde Conweiler

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: SPD.

Grimm Christian, Zimmerm. u. Landw., Haus Nr. 130
Ochs Friedrich, Goldschmied u. Landw., Haus 226
Rapp Ernst III., Sägewerker, Haus 247
Schwarz Wilhelm, Zimmermann, Haus 55
Schwarz Wilhelm, Zimmermann, Haus 26
Gerwig Ernst, Landwirt, Haus 55
Burkhardt Richard, Holzhauer, Haus 166

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: KPD.

Rühle Wilhelm, Goldschmied
Genthner Otto II., Säger
Faass Karl, Kaufmann
Link Wilhelm, M.-Schlosser
Jäck Ernst, Maurer
Jäck Ernst, Berufsjäger a. D.

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: Parteilose

Cagol Theodor, Arbeiter
Knöller Richard, Hilfsarbeiter
Genthner Wilhelm, Schneider
Rühle Max, Fasser
Merkle Emil, Holzhauer
Kling Albert, Kraftfahrer

Gemeinde Dachtel

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Bürgerliche Parte.

Marstaller Heinrich, Hauptlehrer
Eisenhardt Wilhelm, Landw. u. Gemeindepfleger
Schmid Eugen, Landwirt
Beck Ernst, Landwirt
Breitling Georg, Landwirt
Eisenhardt Robert, Schmied,

Gemeinde Deckenfronn

Wahlvorschlag Nr. 1

**Kennwort: Soz. Arbeiter, Handwerker
und Kleinbauern**

Sattler Wilhelm, Landw. u. Schuhmacher
Stöffler Adolf, Landw. u. Bauarbeiter
Röhm Jakob, Elektro-Installateur
Alchele Adolf, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Faessler Fritz, Landwirt
Sattler Albert, Landwirt
Dongus Wilhelm, Landwirt
Schneider Georg, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: Altes Gemeinderatskomitee

Süsser Albert, Lammwirt
Beutler Reinhold, Gipsermeister

Schneider Jakob, Landwirt

Paulus Richard, Landwirt
Süsser Albert, Landwirt und Molker
Baltinger Friedrich, Schuhmachermeister

Gemeinde Dennach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählerschaft

Kull Hermann, verh. Landw. u. Holzhauer, Hauptstr. 11
Hummel Gustav III., verh. Polierer, Hauptstr. 35
Gall, Gottfried, verh. Mechaniker, Hauptstr. 17
Hörter Karl, verh. Landwirt, Hauptstr. 68
König Friedrich, verh. Säger, Hauptstr. 17
Maat Georg, verh. Holzmeister, Rotenbach Gde. Dennach

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD.

Schöpf Karl, verh. Fasser, Hauptstr. 38
Hummel Willy, verh. Holzschleifer, Brunnenstr. 4
Burkhardt Ernst, verh. Holzhauer, Sägerweg 1
Hörter Ernst I., Postbote, Brunnenweg 10
Neuweiler Robert, verh. Straßenwart, Hauptstr. 57

Gemeinde Dobel

Wahlvorschlag Nr. 1

**Kennwort: Handwerker- und Arbeiter-
vereinigung**

Wacker Albert, Wagnermeister, Höhenstr. 71
König Otto, Haumeister, Wildbaderstr. 103
Ruff Albert, Wegwart, Schwabhausenstr. 195
Treiber Karl, Schreinermeister, Bergstr. 190
Seyfried Eugen, Automechaniker, Hauptstr. 42
Müller Adolf, Straßenwart, Kreuzwasen 75

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählervereinigung

König Gustav sen., Flaschner
Hummel Gottfried, Schuhmachermeister
Kull Karl, Holzhauer
Ruff Gustav, Schreinermeister
Burkhardt Friedrich, Holzhauer

Gemeinde Ebershardt

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Bürgerliste

Rothfuß Fritz, Landwirt
Bühler Johann Georg, Maurer
Seeger Johann Georg, Landwirt
Bohnet Bernhard, Landwirt
Bohnet, Fritz, Landwirt
Haselmaier Andreas, Reparaturgeschäft

Gemeinde Ebhausen

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: SPD.

Stoll Karl, Landwirt
Helber Gottlob, Wagner
Ottmar Albert, Schuhmacher
Mall Karl, Schreinermeister
Waldelich Georg, Weber
Mäder Gottlieb, Korbmacher

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Haag Simon, Landwirt
Dengler II. Wilhelm, Mechanikermeister
Beutler Wilhelm, Gastwirt z. Löwen u. Bäckermeister
Dittus Wilhelm, Landwirt
Kempf Erwin, Kaufmann
Schill Hans, Koch u. Gastwirt z. Waldhorn

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: KPD.

Guhl Albert, Mechaniker
Braun Karl, Schreiner

Gemeinde Eßringen

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Schwarzwald

Dürr Gottlob, Landwirt
Hermann Philipp, Landwirt
Junger Georg, Landwirt
Batsch Gottlieb, Sattlermeister
Bihler August, Küfermeister
Roller Jakob jr., Schmiedmeister

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Adler

Bechtold Gottlieb, Bauer
Dürr Friedrich, Landwirt

Mösch Friedrich, Landwirt
Hülssel Friedrich, Wagnermeister
Kraudler Ernst, Sattlermeister
Roller Gottlieb, Glasermeister

Gemeinde Egenhausen

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Wählervereinigung (Gauss)

Gaß Karl, Holzbildhauer, Hanfgarten
Eroß Christian, Bauer, Sommerstr.
Welker, Christian, Bauer, Sommerstr.
Hauser Johannes, Bauer, Stauchstr.
Schrade Wilhelm, Landwirt, Stauchstr.
Wackenbut Christian, Schreiner, Altensteiger Str.

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Wählervereinigung (Rath)

Rath Georg
Stückel Philipp
Obngemach Oskar
Klumpf Karl
Steeb Georg

Wahlvorschlag Nr. 3
Kennwort: Wählerschaft Egenhausen
(Braun)

Braun Max, Schreiner
Frey Johann, Schreiner
Stückel Gottlieb, Schreiner

Gemeinde Emberg

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Hammann Michael, Landwirt
Keppler Christian, Landw. u. Waldschütze
Rentschler Georg, Landwirt
Burkhardt Johannes, Bauer
Hamberger Martin, Landw. u. Gemeindepfleger
Kalmbach Jakob, Landwirt

Gemeinde Emmingen

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung I
(Betsch)

Betsch Jakob, Landwirt, Oberjettinger Str.
Braun Friedrich, Schreiner, Nagolder Str.
Brenner Hermann, Schreiner, Oberjettinger Str.
Deuble Christian, Schuhmachermeister, Nagolder Str.
Ehram Johannes, Landw. u. Baumw., Kirchenackerstr.
Renz Ernst, Schreiner, Obere Wiestalstr.

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Freie Wählervereinigung II
(Renz)

Renz Fritz, Schreinermeister, Wiestalstr.
Schächinger Johannes, Landwirt, Kirchenackerstr.
Schächinger Wilhelm, Schreinermeister, Kirchenackerstr.
Weitbrecht Ferdinand, fr. Fasser, Im Höfle
Weitbrecht Wilhelm, Telegrafnarbeiter, Ortsstraße
Ziegler Christian, Schreiner, Kirchenackerstr.

Gemeinde Engelsbrand

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Späth Gustav, Techniker
Schwemmle Hermann, Landwirt
Reisser Eugen, Goldschmied
Lätzerle Oskar, Landwirt
Konrad Ernst, Schreiner
Ferdinand Karl, Goldschmied

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: SPD.

Burghardt Hermann, Mechaniker
Maisenbacher Gustav, Goldschmied

Gemeinde Enzklosterle

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliste

Finkbeiner Gottfried, Holzhauer, Poppeltal
Girrbach Gustav, Schuhmacher, Gompelchener
Blasch Friedrich, Postbote, Freudenstädter Str.
Braun Gottlieb, Holzhauer, Hirschtalstr.
Waidelich Christian, Bäcker, Wildbader Str.
Mayer Adolf, Fuhrunternehmer, Im Lappach

Gemeinde Ettmannsweller

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliste

Wurster Adam, Landwirt
Lutz Jakob, Landwirt
Löbcher Ulrich, Landwirt
Waidelich Friedrich, Sägewerksbesitzer
Rockenbach Friedrich, Gipsermeister
Gauss Georg, Schuhmachermeister

Gemeinde Feldrennach

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: CDU.

Brodbeck Eugen, Edelsteinschleifer
Büfke Ernst, Baumwart
Litzius Max, Holzgroßhändler
Schiffeler Wilhelm, Uhrmacher
Mitschele Wilhelm, Landwirt, Pflanzweiler
Weber Robert, Posthalter, Pflanzweiler

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Schönthaler Gustav, Landwirt, Ittersbacher Str.
Fauth Robert L., Fabrikarbeiter, Im Eck
Mauer Wilhelm, Graveur, Ottenhauser Str.
Wacker Ernst, Schneider, Ittersbacher Str.
Rothfuß Friedrich, Schreiner, Pflanzweiler
Hennefarth Karl, Schreinermeister, Pflanzweiler

Wahlvorschlag Nr. 3
Kennwort: SPD.

Egger Friedrich, Landwirt
Gossenberger Christian, Kaufmann
Merkle Albert, Landwirt
Riesinger Otto, Werkzeugschleifer
Ganzhorn Ernst, Landwirt, Pflanzweiler
Rapp Wilhelm H., Landwirt, Pflanzweiler

Gemeinde Gechingen

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Landwirte

Schumacher Wilhelm, Landwirt, Dorfstr. 374
Vetter Albert, Landwirt, Güdinger Str. 138
Böttiger Paul, Landwirt, Schäfgasse 6
Schwarz Richard, Landwirt, Calger Str. 100
Mörk Fritz, Landw. Vertrauensmann, Kirchstr. 266

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Breitling Ludwig, Landwirt, Obere Dorfstr. 466
Schneider Wilhelm, Landw. u. Haumeister, Im Gäßl
Eisenhardt Paul, Landwirt, Gartenstr. 408
Wagner Ludwig, Landwirt, Mittl. Dorfstr. 3
Vetter Richard, Landwirt, Mühlweg 446
Rex Friedrich jung, Bäcker, Mittl. Dorfstr. 239

Gemeinde Gaugenwald

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliste

Braun Christian, Landwirt
Wurster Adam, Landwirt
Holzapfel Jakob, Landwirt
Wolf Georg, Landwirt
Grosshans Georg, Landwirt
Soeger Johannes, Landwirt

Gemeinde Gräfenhausen

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: SPD.

Schmidt Eugen (alt), Presser, Gräfenhausen 153
Glauner Friedrich, Schreinermeister, Obernhäusen 90
Bauer Hermann, Landwirt, Gräfenhausen 84
Schweizer Wilhelm, Knopfmacher, Obernhäusen 7
Schönthaler Ernst, Elektr., Gräfenhausen 184
Wolflinger Gustav, Kabinettmeister, Obernhäusen 30

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: CDU.

Keller Ernst, Berta Sohn, Landwirt, Gräfenhausen
Dittus Emil, Zurichter, Obernhäusen
Waldner Ernst, Landw. u. Hilfsarbeiter, Gräfenhausen
Wolflinger Wilhelm, Schmiedmeister, Obernhäusen
Schwalger Wilhelm, Landesprod. u. Kohlenhändler,
Gräfenhausen
Keller Paul, Fabrikant, Obernhäusen

Gemeinde Grunbach

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: CDU.

Merkle Gottlieb, Landwirt, Eichbergstr. 24
Deusch Fritz, Goldschmied, Hauptstr. 22

Merkle Emil, Goldschmied, Schönblickstr. 20
Fuchs Johann, Goldschmied, Hauptstr. 28
Stoll Johann, Fabrikarbeiter, Schönblickstr. 11
Hölzle Otto, Eisendreher, Eichbergstr. 34

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Vetter Albert, Goldschmied
Bohnenberger Robert, Mechaniker
Schöninger Friedrich, Händler

Gemeinde Gültlingen

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Nestle Fritz, Landwirt
Proß Christian, Baumwart
Bühler Eugen, Hilfsarbeiter
Bacher Jakob, Landwirt
Deuble Christian, Landwirt

Gemeinde Haiterbach

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerschaft (Zeiler)

Zeiler Karl, Kübler
Klenk Karl, Schreiner
Krauss Wilhelm, Bauer, Altnuifra
Gutekunst Karl, Mechaniker
Kübler Karl, Schreiner
Müller Gottlob, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Bürgerschaft (Kaupp)

Kaupp Wilhelm, Gipser
Helber Wilhelm, Bauer, Altnuifra
Mayer Karl, Schreinermeister
Schübel Alfred, Briefträger
Gutekunst Wilhelm, Schreiner
Stöffler Fritz, Schreiner

Gemeinde Herrenalb

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgervereinigung

Grässle Heinrich, Speditour, Gaistalstr.
Kull Karl, Postschaffner, Postamt
Waterstradt Hans, Drogist, Klosterstr.
Pfeiffer Johann, Milchhändler, Gernsbacher Str.
Gräber Wilhelm, Betriebsleiter, Ochsenacker
Koch Karl, Holzhauer, Ob. Gaistal

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Freie Wählerschaft

Waidner Willi, Landwirt, Kullenmühle
Pfrommer Ernst, Malermeister, Gernsbacher Str.
Ecker Otto, Schuhmachermeister, Klosterstr.
Weigold Hermann, Fuhrunternehmer, Gernsbacher Str.
Lacher Richard, Hotelier, Doblerstr.
Waidner Gustav, Straßenwart, Kullenmühle

Wahlvorschlag Nr. 3
Kennwort: Vereinigung aller Berufsstände

Pfeiffer Karl, Flaschner, Blaiche
Pfeiffer Wilhelm, Metzgermeister, Ettlinger Str.
Hanselmann Wilhelm, Landwirt, Blaiche
Bacher Ludwig, Straßenknecht, Kullenmühle
Laistner Friedrich, Gipser, Kullenmühle
Link Franz, Säger, Kullenmühle

Gemeinde Hirsau

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: KPD.

Bott jun. Otto, Säger, Hirsau
Kugele jun. Georg, Schreiner, Hirsau
Ganzhorn Jakob, Landwirt, Ernstmühl
Ungerer Otto, Schlosser, Hirsau

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: CDU.

Kost Karl, Schneidermeister, Ernstmühl
Gassenmeier sen. Theodor, Fabrikant, Liebenzeller Str.
Burg Katharina, kaufm. Angest., Uhländstr. 78
Rentschler Friedrich, Arbeiter, Pleischenau
Fischer August, Postassistent a. D., Pleischenau
Mittenmaier Wilhelm, Beh. Angest., Wildbader Str. 27

Wahlvorschlag Nr. 3
Kennwort: SPD.

Ewald, Flaschner
Grenzler Friedrich, Goldschmied, Ernstmühl
Roller Jakob, Gemeindecarbeiter

Wahlvorschlag Nr. 4
Kennwort: Freie Wählervereinigung
(Wagner)

Wagner Ludwig, Sägewerksbesitzer, Ernstmühl
Bauer Georg, Elektriker
Haas Eugen, Gärtner u. Landwirt
Jordan Willi, Gipsermeister
Koch Wilhelm, Schuhmacher u. Landwirt
Menges Jakob, Malermeister, Ernstmühl

Gemeinde Höfen a. Enz

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Lohn- u. Gehaltsempfänger

Grossmann Karl, Bürgermeister
Gäckle Karl, Schulhausverwalter
Rentschler Wilhelm, Goldschmied
Bodmer Wilhelm, Fleischbeschauer
Pfrommer Wilhelm, Holzhauer
Käßler, Eugen, Holzarbeiter

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Gewerbe, Handel u. Industrie

Burkhardt Gustav, Schreiner
Fink Eberhard, Dr. med.
Grossmann Georg, Zimmermeister
Grossmann Robert, Bäckermeister
Lustnauer Hans, Fabrikant

Gemeinde Holzbronn

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliste

Erhardt Gottfried, Landwirt
Wacker Friedrich, Landwirt
Wacker, Friedrich, Schuhmacher
Niethammer Friedrich, Küfer
Bernhardt Karl, Landwirt
Beutler Karl, Landwirt

Gemeinde Hornberg

Kirn Jakob, Landwirt
Hamann Georg, Landwirt
Schalbe Jakob, Bauer
Blaich Martin, Landwirt und Postfacharbeiter
Seeger Fritz, Landwirt
Seeger Georg, Landwirt und Schreiner

Gemeinde Igelstoch-Unterkollbach

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliche Wählervereinigung

Stoll Friedrich, Wagner und Landwirt
Rexer David, Zimmermann und Landwirt
Silberberger Albert, Heilpraktiker
Pfrommer Michael, Bauer, Unterkollbach
Stoll Christian, Bauer, Unterkollbach
Umbeier Gottlieb, Landwirt

Gemeinde Kapfenhardt

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliche Vereinigung

Duss, Eduard, Metzger
Gengenbach Ernst, Landwirt
Finter Karl, Goldschmied
Kusterer Gustav, Goldschmied
Ruff Hermann, Goldschmied
Scheerer Walter, Mechaniker

Gemeinde Langenbrand

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Wünsch Karl, Arbeiter
Bub Karl, Maurermeister
Bohnenberger Fritz, Landwirt
Stoll Georg, Landwirt
Wildenmann Emil, Arbeiter
Rentschler Jakob, Zimmermann

Gemeinde Liebelsberg

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Arbeiter und Kleinbauern

Funk Fritz, Landwirt
Roller Josef, Landwirt
Rothfuss Friedrich, Malermeister
Reutler Jakob, Landwirt
Funk Georg, Landwirt
Schroth Jakob, Schreinermeister

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Nothacker Jakob, Landwirt
Roller Ulrich, Landwirt
Russ Jakob, Schmied
Steinle Christian, Landwirt
Lörcher Jakob, Landwirt
Rometsch Friedrich, Landwirt

Gemeinde Loffenau

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Unabhängige Bürger

Mahler Karl, Fuhrmann, Lautenbacher Str. 19
Streeb Albert, Holzhauer, Untere Dorfstr.
Seeger Karl, Briefträger, Untere Dorfstr.
Seeger Karl, Elektro-Monteur, Obere Dorfstr.
Mangler Gottfried, Fabrikarbeiter, Reiterweg
Seeger Ludwig, Müller, Mühlweg

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Arbeiter und Bauern

Volz Friedrich, Pfisterer
Seeger Emanuel, Maschinenführer
Kilgus Heinrich, Fabrikarbeiter
Rutschmann Wilhelm, Maurer
Streeb Jakob J. S., Holzhauer
Streeb Gustav, Fabrikarbeiter

Wahlvorschlag Nr. 3
Kennwort: Bürgervereinigung

Günthner Emanuel, Landwirt
Mohrmann Jakob, Holzhändler
Barth Karl, Schreiner
Klenk Karl, Schlossermeister
Maier Otto, Wagnermeister
Bender Karl, Rechenmacher

Gemeinde Maisenbach

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Rentschler Jakob, Bauer
Voll Friedrich, Bauer
Fritz Jakob, Schmied
Kock Jakob, Schmied, Zainen
Nothacker Jakob, Milchfuhrmann, Zainen
Kock Fritz, Fabrikarbeiter, Zainen

Gemeinde Martinsmoos

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Holzmacher

Klink Jakob, Landwirt
Grossmann Friedrich, Landw. u. Schreiner
Bäuerle Johannes, Landw. u. Wagner

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Schwarzwald

Rentschler Michael, Landwirt
Braun Ulrich, Landwirt
Rentschler Martin, Landwirt
Kühler Philipp, Baumwart
Hamann Martin, Landwirt
Seeger Johannes, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 3
Kennwort: Zukunft

Spinner Albert, Schlosser

Gemeinde Mindersbach

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliche Vereinigung

Renz Gustav, Küfermeister
Durr Karl, Landwirt
Erbele Robert, Landwirt
Burkhardt Gottlieb, Landwirt
Hertler Johannes, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Wählervereinigung Karl u.
Paul Henne

Volz Hermann, Landwirt
Essenacht Jakob, bei der Kirche, Landwirt
Köhler, Christian, Landwirt
Henne Martin, Landwirt
Huisel Wilhelm, Chauffeur
Kalmbach Anton Fr., Isolier

Gemeinde Monakam

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Bürgerschaft

Irth Theodor, Mechaniker
Heidmaier Wilhelm, Konfession

Rentschler Gustav, Landwirt
Rentschler Otto, Silberschmied
Rentschler Willi, Landwirt
Kusterer Jakob, Landwirt u. Milchfuhrmann

Gemeinde Möttlingen

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Stanger Christof, Wagner
Köblin Matthias, Landwirt u. Waldarbeiter
Gäckle Fritz, Landwirt
Wohlgemuth Johannes, Landwirt
Gäckle Christof, Landwirt
Kopp Johannes, Landwirt

Gemeinde Nagold

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: SPD

Wurster Johannes, Schreiner, Schelmengraben 42
Kähele Wilhelm, Holzhauer, Wolfbergstr.
Köhler Franz, Obergärtner, Calwer Str.
Strauss Fritz, Lagerverwalter, Ob. Eisenbahnstr. 2
Stikel Christian, Gastwirt, Badstr. 1
Hahn Gottlieb, Holzhauer, Wolfbergstr. 28
Gauger Gustav, Landwirt, Schmiedgasse
Heybach Wilhelm, Oberbahnhofsleiter a. D., Galgenbergstr. 78
Maat Johannes, Wagnermeister, Maierstr. 11

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: CDU.

Alle Ernst, Buchhändler, Gerberstr. 8
Beutler Johannes, Schlosser, Moltkestr. 24
Harr Wilhelm, Fabrikant, Hinter St. Leonhard 4
Kühler Friedrich, Landwirt, Iselshausen, Hauptstr.
Rentschler Louis, Mechanikermeister, Calwer Str. 28
Saur Eugen, Flaschnermeister, Marktstr. 15
Schill Eugen, Bauer, Freudenstädter Str. 52
Schmid Gerhard, Kaufmann, Marktstr. 28
Schuon Gottlob, Ministerialrat a. D., Freudenst. Str. 30
Theurer Robert, Schmiedemeister, Querstraße 5

Wahlvorschlag Nr. 3
Kennwort: KPD.

Rähle Wilhelm, Angestellter, Galgenberg 25
Probst Josef, Zimmermann, Kanalstr.
Hehr Ernst, Mechaniker, Siedlungsweg
Rudolph Charlotte, Hausfrau, Hohe Straße 6
Axt Wilhelm, Schwerekriegsbeschädigter, Galgenberg 80
Brezing Jakob, Angestellter, Inselstr. 24
Nothman Paul, Schreiner, Marktstr. 1
Bohn Richard, Heizer, Nagold-Iselshausen
Wiedmaier Gottlob, Händler, Lembergstr.
Wurster Wilhelm, Weber, Herrenberger Str. 30

Wahlvorschlag Nr. 4
Kennwort: Parteilose

Bott Karl, Baumaterialienhändler, Calwer Str. 6
Breuning Adolf, Mechanikermeister, Gerberstr.
Vollmer Edmund, Behördenangestellter, Marktstr. 7

Gemeinde Neubulach

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliche Vereinigung

Auer Ludwig, Mechanikermeister
Bäuerle Christian, Landwirt
Duss Friedrich, Fabrikant
Durr Johannes, Waldmeister
Matt Ernst, Bildhauer
Schill Gottlieb, Metzgermeister

Gemeinde Neuenbürg

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: SPD.

Bischoff Friedrich, städt. Arbeiter, Bahnhofstr. 18
Dietrich Gottl., Graveur, Flößerstr. 30
Bertsch Wilhelm, Weber, Wildbader Str. 2
Gorgus Otto, Mechaniker, Igenstr. 11
Deiß Karl, Verw. Sekr. a. D., Wildbader Str. 69
Deininger Karl, Werkmeister, Brunnenstr. 42

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: KPD.

Güttinger Robert, Mechaniker, Pforzheimerstr. 21
Blaich Friedrich, Molkeverwahrer, Ob. Sägerweg 1
Schmied Emil, Rundschleifer, Ob. Sägerweg 43
Goldschmidt Richard, Reg. Sekretär, Bahnhofstr. 63
Stamer Alfred, Bäckormeister, Marktstr. 18
Stoll Otto, Schuhmacher, Turnstr. 22

Wahlvorschlag Nr. 3
Kennwort: CDU.

Gegenheimer Robert, Gastwirt, Wildbader Str.
Kainer Franz, Flaschnermeister, Wildbader Str.
Ferenbach Robert, Schreinermeister, Wildbader Str.
Kienzle Otto, Gastwirt, Wildbader Str.
Rommel Albracht, Zifferblattlackierer, Brunnenstr.
Schanda Otto, Küfermeister, Bergstr.

Gemeinde Neuhengstett

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Bürgerliche Wählergruppe

Talmon Gottlob, Schindelmacher
Strobel Friedrich, Landwirt
Kirchherr Paul, Gärtner
Luz Friedrich, Rentner
Talmon-Gros Otto, Bahnarbeiter
Talmon l'Armee Karl, Schindelmacher

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Landwirte und Arbeitergruppe

Ayasse Heinrich, Holzbauer
Jourdan Heinrich, Schreiner
Jäger Paul, Landwirt
Ayasse Oskar, Arbeiter
Talmon l'Armee Paul, Hausmeister
Charrier Daniel, Arbeiter

Gemeinde Neusatz

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Pfeiffer Gottfried, Säger
Knöller Ernst, Holzbauer
Herb Wilhelm L., Säger
Merkle Wilhelm, Säger
Greul Fritz, Maurer
Greul Eugen, Säger

Gemeinde Neuweiler

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Bürgerliste

Aichele Samuel, Zimmermann
Kübler Michael, Landwirt
Lörcher Fritz, Waldmeister
Roller Georg, Landwirt
Pfeiffer Philipp, Landwirt
Seeger Johannes, Wagner

Gemeinde Niebelsbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: SPD.

Hermann Emil, Friseur
Hornuth Karl, Elektromonteur
Kieselmann Friedrich, Schuhmacher
Jäck Oskar, Landwirt
Glauner Oskar, Goldschmied
Fix Viktor, Fasser

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Boger Karl, Goldarbeiter
Roth Gustav, Landwirt
Ruf Emil, Goldarbeiter
Gänger Erwin, Uhrgehäusmacher
Wieland Erwin, Stahlgrober
Schneider Willy, Landwirt

Gemeinde Oberhaugstett

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Braun Jakob, Landwirt
Wacker Christian, Landwirt
Walz Karl Jg., fr. Bäcker
Koch Karl, Sirecker
Roller Jakob, Landwirt
Eesig Christian, Zimmermann

Gemeinde Oberkollbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Union

Hoffmann Fritz, Landw. u. Rechner
Kusterer Christian, Landw. u. Holzbauer
Lutz Fritz, Landw. u. Fuhrmann
Hölzle Matthäus, Landw. u. Holzbauer
Steininger Georg, Landw. u. Gastwirt
Bodemer Georg, Holzbauer

Gemeinde Oberkollwangen

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Bürgerliste

Waldelich Gustav, Landwirt
Mönch Matthäus, Landwirt
Bihler Friedrich, Schmiedmeister
Greule Ulrich, Gastwirt
Hamann Friedrich, Landw. u. Gemeindegewerke
Hamann Johannes, Landwirt

Gemeinde Oberlengenhardt

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Müssele Friedrich, Schneidermeister
Stahl Jakob, Mechaniker
Schönhardt Christian, Landw. u. Milchhändler
Oelschläger Karl, Landwirt
Moser Julius, Gast- u. Landwirt
Kling Jakob, Bauer (1899)

Gemeinde Oberreichenbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Keppeler David, Molk. Vorst. u. Landwirt
Schwämmele Georg, Landwirt
Rathfelder Albert, Fabrikarbeiter
Pfrommer David, Kraftfahrer
Schnürle Friedrich, Rechenmacher u. Landwirt
Schratt Gottlieb, Fabrikarb. u. Landwirt

Gemeinde Oberschwandorf

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Bross Gottlieb, Bürgermeister
Dietle Johannes, Dreher u. Landwirt
Müller Johannes, Landwirt
Oesterle Karl, Vorarbeiter
Rapp Gustav, Kupferschmied
Walz Christian, Schreinermeister

Gemeinde Ostelsheim

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Braun Karl, Landwirt
Fenchel Fritz, Landwirt
Wagner Karl, Landwirt
Widmann Ludwig, Landwirt
Maier Gottlob, Schreiner
Gehring Emil, Landwirt

Gemeinde Ottenbronn

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Rathfelder Johann, Landwirt
Grosshans Karl, Bahnarbeiter
Fuchs Michael, Flaschner
Holzapfel Ulrich, Bauer
Hettich Gustav, Weber
Kugele Fritz, Maurer

Gemeinde Ottenhausen

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung 1
(Köhler)

Köhler Wilhelm, Mechaniker, Hindenburgstr. 52
Braun Otto, Fasser, Hindenburgstr. 26
Dietz Oskar, Goldarbeiter, Hindenburgstr. 73
Gehring Karl, Elektromonteur, Hintere Dorfstr. 49
Ochs Gustav, Mechaniker, Kirchstr. 121

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählervereinigung 2
(Claus)

Claus Gustav, Goldarbeiter, Hindenburgstr. 103
Bührer Eugen, Goldarbeiter, Feldrennacher Kirchweg 2
Braun Rudolf, Vorarbeiter, Kirchstr. 152
Pfrommer Hermann, Ringmacher, Hindenburgstr. 15
Großmann Heinrich, Landwirt, Hindenburgstr. 4

Gemeinde Pfrondorf

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Hauser Richard, Maler
Renz Ernst, Landwirt
Lutz Fritz, Bildhauer
Renz Johannes, Landwirt
Renz Otto, Landwirt
Schumacher Gustav, Säger

Gemeinde Röttenbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Neuwahl (Pfrommer)

Pfrommer Gottlieb, Landwirt
Kugele Jakob, Landwirt
Gabel Ulrich, Landwirt
Bauer Fritz, Landwirt
Stoll Johannes, Landwirt
Schwämmele Johannes, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Neuwahl (Hamann)

Hamann Ulrich, Schuhmacher
Pfeiffer Friedrich, Landwirt
Kalmbach Michael, Landwirt
Bürkle Johannes, Landwirt
Baler Michael, Landwirt
Kugele Martin alt, Landwirt (Lauries)

Gemeinde Rohrdorf

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Gauss Ernst, Prokurist
Harr Jakob, Gerber
Münch Karl, Postagent
Rausser Albert, Metzgermeister
Walz Albert, Landwirt
Bräuning Ernst, Schreiner

Gemeinde Rotensol

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Bürgerliche Vereinigung

Berweck Karl, Fuhrunternehmer, Mönchsstr. 51
Knöller Friedrich, Säger, Haus 89
Knöller Karl, Holzbauer, Hauptstr. 3
König Christian, Landwirt, Hauptstr. 18
Kull Karl, Bäckermeister, Hauptstr.
Schaible Friedrich, Zimmermann, Haus 86

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählerschaft

Merkle Hermann, Säger
Pfeiffer Fritz, Schlossermeister
Kull Ernst, Schreiner
Kull Wilhelm, Holzbauer
Hummel Otto, Mechaniker
Hummel Karl, Landwirt

Gemeinde Rotfelden

Wahlvorschlag Nr. 1

**Kennwort: Wählervereinigung Stockt-
gen/Kempf jr.**

Bühler Gottlieb, Landwirt
Ungericht Fr., M. Sohn, Landwirt
Nestle Joh. Georg, Landwirt, Utterdorf
Haselmeier Philipp, Maurermeister
Bühler Jakob, Landwirt
Kübler Wilhelm, Schmiedemeister

Gemeinde Salmbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Schwarzwald

Fischer Heinrich, Rentner
Frickler Oskar, Schleifer
Gann Eugen, Landwirt
Haug Ernst, Landwirt
Schötle Richard, Landwirt
Schwemmele Karl, Schuhmacher

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Schwabenland

Bub jr. Ernst, Fabrikarbeiter
Dieterich Paul, Landwirt
Ecker Wilhelm, Goldarbeiter
Kalmbacher Hermann, Goldarbeiter
Kraft Friedrich, Schneider
Waik Gustav, Landwirt

Gemeinde Schmieb

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Seeger Martin, Landwirt
Rentschler Jakob, Landwirt
Luz Michael, Landwirt
Hamann Jakob, Landwirt
Rentschler Joh. Georg, Gemeindegewerke
Rentschler (Feldesbauer) Michael, Landwirt

Gemeinde Schömberg

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Wählervereinigung Aufbau

Weller Karl, Schreinermeister, Hauptstr.
Walder Artur, Arzt, Sanatorium Schömberg
Grossmann Albert, Sattlermeister, Lindenstr.
Oelschläger Jakob, Wagnermeister u. Landwirt,
Calmbacher Str.
Ebert Georg, Schlosser, Waldsanatorium
Gengenbach Christian, Postschaffner u. Landw., Talstr.



Gemeinde Schönbronn

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung
(Dingler)

Dingler Gottlieb
Schwarz Wilhelm
Braun Hermann
Hanselmann Christian
Herr Gottlob jr.
Kugel Fritz

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Freie Wählervereinigung
(Dengler)

Dengler Eugen, Wagnermeister
Auer Christian, Schreiner
Roller Wilhelm, Schlosser
Rothfuss Fritz, Schmiedmeister
Schaible Christian, Landwirt
Ziegler Karl, Landwirt

Gemeinde Schwann

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: SPD.

Wildenmann Karl, Goldschmied
Wieland Eugen, Mechaniker
Hummel Ernst, Gärtner
Wacker Karl, Mechaniker
Pfrommer Oskar, Schuhmacher
Burkhardt Karl, Schreiner

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: KPD.

Bachofer Friedrich, Schneider, Hauptstr. 27

Gemeinde Schwarzenberg

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliste

Dortmann Wilhelm, Bürovorsteher a. D.
Voll Wilhelm, Gartenarbeiter
Faas Friedrich, Schuhmacher
Kraft Wilhelm, Gast- u. Landwirt
Kusterer Paul, Säger
Kraft Wilhelm, Landwirt

Gemeinde Simmersfeld

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliste

Schaible Friedrich, Wagner u. Landwirt
Theurer Christian, Fuhrmann u. Landwirt
Traub Adam, Fuhrmann u. Landwirt
Keller Adam, Landwirt
Schmid Christian, Holzhauer
Müller Jakob, Zimmermann

Gemeinde Simmozheim

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: SPD.

Schray Adolf, Gipser, Steige
Sedelmaier Georg, Sattler, Bohnenbergerstr.
Wencher Jakob, Landwirt, Hauptstr.
Bullinger Ernst, Zimmermann, Jahnstr.
Riffel Albert, Arbeiter, Bohnenbergerstr.
Schneider Heinrich, Gipser, Steige

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Schwämmle Wilhelm, Gipser
Müller Ernst, Landwirt
Maler Gottlieb, Landwirt
Fuchs Hermann, Landwirt
Fuchs Gottlieb, Landwirt
Roller Ernst, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 3
Kennwort: KPD.

Schnauffer Georg, Schlosser, Hauptstr.
Lach Gottlieb, Küfer, Mittelfeldstr.
Linkenheil Emil, Fabrikarbeiter, Mühlweg

Gemeinde Sommenhardt

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Nethacker Gottlieb, Zimmermeister
Pfrommer Wilhelm, Gastwirt, Keutheim
Harsch Andreas, Gipsermeister
Lutz Michael, Bauer (Ortsobmann)
Pfeiffer Bernhard, Schneidermeister
Nonnenmann Georg, Gastwirt

Gemeinde Spielberg

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung
(Faisst)

Faisst Karl, Landwirt
Lehmann Wilhelm, Landwirt u. Holzhauer
Bross Friedrich, Silberarbeiter
Kienzles Wilhelm, Landwirt
Dressle Christian, Landwirt
Sticker Gottlieb, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Freie Wählervereinigung
(Essig)

Essig Willi, Steinbrecher
Bürklin Karl, Schlosser
Gall Wilhelm, Bauer
Oesterle Fritz, Schreiner
Hensler Gottlob, Bauer
Seeger Otto, Bauer

Wahlvorschlag Nr. 3
Kennwort: Freie Wählervereinigung
(Burghardt)

Burghardt Karl, Bäcker u. Landwirt
Hensler Christian, Haumeister u. Landwirt
Kalmbach Gottlob, Bauer

Gemeinde Stammheim

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: CDU.

Ginader Reinhold, Mechaniker, Burggasse
Commel Karl, Landwirt, Burggasse
Blasch Gottlob, Landwirt, Dr.-Barthstr.
Schmidhuber Andreas, Landwirt, Jahnstr.
Furthmüller Karl, Zimmermann, Hauptstr.
Kuonath Karl, Wagner, Burggasse

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: KPD.

Pfeiffle Paul, Gemeindegast, Friedhofstr.
Kirchherr Eugen, Zimmermann u. Landwirt, Bergstr.
Furthmüller Karl, Maurer, Friedhofstr.
Gwinner Katharine, Hausfrau, Herrenberger Str.
Strinz Jakob, Maurer, Dr.-Barthstr.
Jöhrei Fritz, Maurer u. Landwirt, Bäregasse

Gemeinde Sulz

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliche Wählervereinigung

Wörner Jakob, Zimmermann, Neue Straße
Dengler Friedrich, Schreinermeister, Alte Mühle
Röhm Otto, Bäcker, zur Rose
Röhm, Wilhelm, Landwirt, Untere Straße
Köhler Wilhelm, Landwirt, Auf dem Berg
Renz Georg, Landwirt, Oberjettinger Str.

Gemeinde Überberg

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Morhard Erhard, Landwirt
Haizmann Christian, Landwirt
Landherr Georg, Bauer u. Ortsobmann
Braun Hans, Landwirt u. Postbote
Gaus Karl, Schreiner
Rentschler Jakob jung, Landwirt

Gemeinde Unterhaugstett

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Mohr Ernst, Kaufmann
Bäuerle Jakob, Landwirt
Rentschler Georg, Landwirt
Burkhardt Jakob, Schuhmachermeister
Kusmaul Eugen, Schmied
Mohr Karl, Holzhauer

Gemeinde Unterleugenhardt

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Lutz Michael, Landwirt
Roller Karl, Arbeiter
Kraft Gottlieb, Landwirt
Schmitz Heinz, Kaufmann
Kappler Fritz, Landwirt, Unterdorf
Rathfelder Gottlieb, Mechaniker

Gemeinde Unterreichenbach

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: CDU.

Mast Karl, Werkmeister, Kirchstr.
Dr. Schmidt-Dannert Harald, Arzt, Hauptstr. 16

Theurer Erwin, Prokurist, Hauptstr. 16
Klaiss Albert, Fasser, Dennjacht, Wilhelmstr. 13
Leins Kurt, kaufm. Angestellter, Grunbacher Str. 36
Lewender Karl, Mechanikermeister, Grunbacher Str. 5

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: KPD.

Mast Albert, Rentner, Pforzheimer Str. 8
Kusterer Jakob, Mechanikermeister, Bergstr. 44
Sander, Richard, Stahlgraveur, Bahnhofstr. 1
Hauser Karl, Zimmermann, Pforzheimer Str. 8
Maisenbacher Wilhelm, Goldarbeiter, Im Matle 1

Wahlvorschlag Nr. 3
Kennwort: SPD.

Gengenbach Theodor, Ziseleur
Sticker, Ernst, Fasser
Rentschler Robert, Zahn-Lab.
Bohnberger Albert, Goldschmied
Bohnberger Heinrich, Schmied, Dennjacht
Hammer Karl jung, Buchdrucker

Gemeinde Unterschwandorf

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Mühlthaler Alfred, Holzhauer
Häussler Otto, Landwirt
Steeb Johannes, Landwirt
Raaf Gustav, Landwirt
Glöckle Albert, Arbeiter
Rapp Karl, Müller/Techniker

Gemeinde Walddorf

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliste I

Walz Jakob, Fasser
Kirn Gottlieb, Landwirt
Volz Wilhelm, Landwirt
Erenner Johannes Gottl., Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Bürgerliste II

Kirn Jakob Christ., Schreinermeister
Walz Johannes, Waldhornwirt
Schuster Friedrich, Holzhauer
Wurster Johannes, Kronenwirt
Schuler Christian, Schuhmachermeister
Seeger Jakob, Bauer, Monhardt

Gemeinde Waldrennach

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Eloz Friedrich, Straßenwart
Kohm Eugen, Fasser
Pfrommer Karl, Mechaniker
Schmied Paul, Goldschmied

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: Soziale Arbeitsgemeinschaft

Ehrhardt Wilhelm, Graveur
Stoll Karl, Graveur
Schmid, Friedrich, Maurer
Krauth Ernst, Fabrikarbeiter
Scheerer Arthur, Schuhmacher
Klink Fritz, Maschinenschlosser

Gemeinde Wart

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliste

Grossmann Georg, Landwirt
Pfeiffe Georg, Rechenmacher
Harter Jakob, Landwirt
Grossmann Friedrich, Landwirt, bei Volz
Kubler Friedrich, Landwirt, jung
Pammersberger Franz, Verm.ing.

Gemeinde Wenden

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: Bürgerliste

Erhardt Christian, Bürgerm. u. Landwirt
Gaus Johannes, Landwirt
Schweizer Johannes, Landwirt
Hartmann Georg, Landwirt u. Holzhauer
Hamann J. Georg, Gipser u. Landwirt
Wolf Karl, Landwirt u. Holzhauer

Gemeinde Wildbad

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: SPD.

Schlüter Karl, Zimmermeister, Mühlgasse 35
Bott Christian, Verarbeiter, Rennbachstr. 14

Waldfech Fritz Jr., Fabrikarbeiter, Lalenbergstr. 84
 Maier Wilhelm, Maurermeister, Charlottenstr. 9
 Gall Christian, Hilfsarbeiter, Ludw.-Seegerstr. 33/8
 Schmid Karl, Zimmermann, Hohenlohestr. 49
 Reiche Georg, Bauarbeiter, Paulinenstr. 129
 Reller geb. Seitz Luise, Hausfrau, Bismarckstr. 65
 Müller geb. Treiber Sophie, Hausfrau, Mühlgaasse 19
 Wölfe Walter, Kraftfahrer, König-Karlstr. 7

Wahlvorschlag Nr. 2
 Kennwort: CDU.

Weber Josef, Bahnhofsvorstand, König-Karlstr. 101
 Schober Karl, Gartenmeister, Rathausgasse 7
 Kempf Kurt, Hoteller, Kernerstr. 39/41
 Vols Karl, Bäckermeister, Sprollenhaus
 Gackle Eugen, Reallehrer, Olgastr. 39
 Schmid Wilhelm, Holzhändler, König-Karlstr. 47
 Eysel Hermann Jr., Bauunternehmer, Wilhelmstr. 30
 Schmid Julius jun., Gipsermeister, Olgastr. 31
 Lahmeier Dr. med. Friedrich, König-Karlstr. 7
 Armbruster Dr.-Ing. Eugen, Jahnweg

Wahlvorschlag Nr. 3
 Kennwort: KPD.

Schmid Fritz, Arbeiter, Lalenbergstr. 78
 Reule Fritz, Gipser, Charlottenstr. 49
 Aberle Eugen, Hoteldiener, Straubenberg 32
 Mündinger Hermann, Hoteldiener, Kochstr. 5
 Eitel Fritz, Heizer, Kennbachstr. 16
 Stirner Heinrich, Schlosser, Lalenbergstr. 41
 Servay Hermann, Schriftsetzermeister, Jahnweg 11
 König Fritz, Mechaniker, Lalenbergstr. 57
 Waldner Fritz, Schreiner, Paulinenstr. 131
 Hammel Alfred, Musiker, Wilhelmstr. 6

Wahlvorschlag Nr. 4
 Kennwort: Freie Wählervereinigung

Wildbreit Friedrich, Lehrer a. D., Wilhelmstr.
 Huzel Karl Friedrich, Kaufmann, Hohenlohestr.
 Schöllhammer Friedr. Wilhelm, Kaufmann, Wilhelmstr.
 Seydelmann Eugen, Kaufmann, Wilhelmstr.
 Kieser Walter, Hoteller, König-Karlstr.
 Lindenberger Hermann, Cafetier, Uhlensplatz
 Rau Karl, Wegwart, Sprollenhaus
 Haag Christ. Friedrich, Anwalt, Nonnenmaiß
 Lutz Fritz, Händler, Ludw.-Seegerstr.
 Schlegel Martin, Friseurmeister, Ludw.-Seegerstr.

Gemeinde Wildberg

Wahlvorschlag Nr. 1
 Kennwort: CDU.

Rentschler Friedrich, Oberlehrer, Gartenstr.
 Seeger Hermann, Landwirt, Hauptstr.
 Rempp Ernst, Schreinermeister, Hauptstr.
 Gärtner Theodor, Landwirt, Hauptstr.
 Röhm Karl, Metzgermeister, Efringer Str.
 Reutter Gottlieb, Hafnermeister, Kirchstr.

Wahlvorschlag Nr. 2
 Kennwort: KPD.

Stickel Karl, Betriebsleiter, Spießgasse
 Weckner Albert, Betriebsleiter, Hauptstr.
 Leibracht Jakob, städt. Aufseher, Postgasse
 Schächinger Gottlieb, Maschinenarbeiter, Efringer Str.

Wahlvorschlag Nr. 3
 Kennwort: Freie Wählerschaft

Schächinger Gustav, Malermeister, Bahnhofstr. 426
 Bohler Chr., Mechaniker, Gartenstr. 385
 Ostertag Fritz, Landwirt, Besetzte Gasse 94
 Weissinger Erhard, Schlosser, Hauptstr. 191

Gemeinde Würzbach

Wahlvorschlag Nr. 1
 Kennwort: Freie Wählerschaft

Bauer Friedrich, Schreinermeister
 Keppler David, Landwirt
 Pfrommer Johannes, Holzhauser
 Burkhardt Christian, Bauer
 Holzäpfel David, Holzhauser
 Schütte Georg, Arbeiter

Gemeinde Zavelstein

Wahlvorschlag Nr. 1
 Kennwort: Bürgervereinigung

Schönhardt Karl, Bauunternehmer
 Hahn Martin, Bäcker- u. Konditormeister
 Pfrommer Paul Michael, Landwirt
 Gall Johann, Schneidermeister
 Grossmann August, Schuhmachermeister
 Morlok Jakob, Bezirkschorsteinfeger

Gemeinde Zworenberg

Wahlvorschlag Nr. 1
 Kennwort: Bürgerliste

Burghard Christian, Land- u. Gastwirt
 Hornbacher Karl, Landwirt u. Schneider
 Seeger Johannes, Landwirt u. Zimmermann
 Stockinger Wilhelm, Bauer
 Weckner Joh. Georg, Bauer

Politische Säuberung

Die politische Säuberung ist im Gang. Damit ist jedermann Gelegenheit gegeben, Anträge auf politische Überprüfung von politisch belasteten Personen einzureichen. Diese Anträge werden jedoch nur behandelt, wenn sie konkrete Angaben enthalten und namentlich unterschrieben sind. Einzureichen sind diese Anträge bei den Vorsitzenden der Kreisuntersuchungsausschüsse für freie Wirtschaft und öffentliche Verwaltung.

Vorsitzender des Kreisuntersuchungsausschusses für die freie Wirtschaft des Kreises Calw ist Herr Walter Steinbach, Fabrikant, Birkenfeld, Zeppelinstr. 20. Vorsitzender des Kreisuntersuchungsausschusses für die öffentliche Verwaltung des Kreises Calw ist Herr Franz Dagne, Gewerkschaftssekretär in Calw, Haus der Gewerkschaften.

Staatskommissar für die politische Säuberung

Anordnung Nr. 9 vom 12. August 1946

Personen in leitender Stellung bedürfen zu ihrer Neueinstellung sowohl im öffentlichen Dienst als auch in der freien Wirtschaft der vorherigen politischen Überprüfung.

Staatskommissar für die politische Säuberung.

Anordnung Nr. 8 vom 10. August 1946

1. Vor jeder Erteilung einer Genehmigung zur Neuerrichtung (Eröffnung) eines gewerblichen Betriebes (Industrie, Groß- und Einzelhandel, Hand-

werk) ist von der für die Genehmigung zuständigen Stelle eine Äußerung des Kreisuntersuchungsausschusses für freie Wirtschaft darüber einzuholen, ob der Inhaber des Betriebs politisch belastet im Sinne der Rechtsanordnung zur politischen Säuberung ist. Als Inhaber im Sinne dieser Anordnung gelten bei Handelsgesellschaften alle Gesellschafter, bei juristischen Personen sowohl die Gründer als auch der Vorstand.

2. Wenn der Kreisuntersuchungsausschuss den Inhaber oder einen der Inhaber für politisch belastet erachtet, so ist die nachgesuchte Genehmigung zu versagen, bis über die politische Belastung des Inhabers oder der Inhaber im Säuberungsverfahren entschieden ist. Der örtlich zuständige Kreisuntersuchungsausschuss hat dieses Verfahren in solchen Fällen unverzüglich einzuleiten.

3. Die Bestimmungen in Ziffer 1 u. 2 sind entsprechend anzuwenden, wenn die Genehmigung zur Übernahme eines bestehenden Betriebes durch eine Einzelperson oder durch eine Handelsgesellschaft nachgesucht wird. Wird eine solche Genehmigung durch eine juristische Person nachgesucht, so ist statt einer Äußerung des Kreisuntersuchungsausschusses die Stellungnahme des Staatskommissars für die politische Säuberung einzuholen; die Genehmigung ist zu versagen, wenn der Staatskommissar sich gegen die Erteilung der Genehmigung ausspricht.

4. Die Bestimmungen in Ziffer 1 u. 2 sind auch bei der Erteilung von Wandergewerbescheinen anzuwenden.

Staatskommissar für die politische Säuberung.

Wählerkarten

In den nächsten Tagen werden die neuen Wählerkarten den Wahlberechtigten durch die Gemeinden zugestellt. Die Wählerkarte ist sorgfältig aufzubewahren. Wählen kann nur, wer im Besitz einer Wählerkarte ist.

Die Wählerkarte ist zur Wahl am 15. September 1946 mitzubringen. Die an diesem Tag stattfindenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen gelten als ein Wahlgang.

Calw, den 2. September 1946

Landratsamt.

Neue Wählerkarten zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 15. Sept. 1946

Alle Wahlberechtigten sind bereits Mitte Juli 1946 durch eine Wählerpostkarte verständigt worden, daß ihre Namen in der Wählerliste der Stadt Calw eingetragen sind.

Diese Wählerpostkarte ist ungültig. Sie ist, um Verwechslungen am Wahltag zu vermeiden, sofort zu vernichten.

An Stelle dieser ungültigen Wählerpostkarte erhalten alle Wahlberechtigten bis spätestens 7. September 1946 eine neue Wählerkarte, die für sämtliche Wahlen bis 31. Dezember 1948 gilt, zugestellt. Diese neue Wählerkarte ist von jedem Wahlberechtigten in der dafür vorgesehenen Spalte zu unterschreiben und sorgfältig aufzubewahren.

Diese Wählerkarte ist zu jeder Wahl in das Wahllokal mitzubringen und dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses vorzuzeigen.

Wer bis zum 7. 9. 46 keine neue Wählerkarte in Händen hat, ist in der Wählerliste der Stadt Calw nicht eingetragen und deshalb auch nicht wahlberechtigt.

Bürgermeisteramt.

Bekanntmachungen für den Kreis Calw

Lebensmittelversorgung Monat September 1946

Laut Kartenerlaß des Landesernährungsamtes kann auf die Lebensmittelkarten für den Monat September 1946 bezogen werden:

1. Für die Zeit vom 1. bis 15. Septbr.:

Brot

Normalverbraucher, TSV in Butter und TSV in Fleisch

Klstk. von 0—3 Jahren auf Abschn. 1 und 3 je 500 g, auf Abschnitt 2 150 g (zusammen 1150 g)

Klk. von 3—6 Jahren auf Abschnitt 1 1000 g, auf Abschn. 2 850 g, auf Abschnitt 3 1150 g (zusammen 3000 g)

Kdr. von 6—10 Jahren auf Abschn. 1—3 je 1000 g, auf Abschn. 4 2250 g (zusammen 5250 g)

Jgd. von 10—18 Jahr. auf Abschn. 1—3 je 1000 g, auf Abschnitt 4 2650 g (zusammen 5650 g)

Erwachsene über 18 Jahre auf Abschn. 1—4 je 1000 g, auf Kleinabschnitte 500 g (zusammen 4500 g)

Schwerarbeiter 1. Kateg. auf Abschn. 1 500 g, auf Abschn. 2 250 g (zus. 750 g)

Waldarbeiter 2. Kategorie auf Abschn. 1—3 je 500 g, auf Abschn. 4 400 g (zusammen 1900 g)

Schwerstarbeiter 3. Kategorie auf Abschnitt 1—3 je 1000 g, auf Abschn. 4 400 g (zusammen 3400 g)

Werdende und stillende Mütter auf Abschnitt 422 750 g (zusammen 750 g)

Brotkarte für Selbstversorger auf Abschn. 401—405 je 1000 g (zus. 5000 g)

Fleisch

Normalverbraucher, TSV in Butter und TSV in Getreide

Klstk. von 0—3 Jahren auf Abschnitt 8 und 9 je 50 g (zusammen 100 g)

Klk. von 3—6 Jahren auf Abschnitt 8 und 9 je 50 g (zusammen 100 g)

Kdr. von 6—10 Jahren auf Abschnitt 8 und 9 je 50 g (zusammen 100 g)

Jgd. von 10—18 Jahren auf Abschnitt 8 bis 11 je 50 g (zusammen 200 g)

Erwachsene ü. 18 Jahre auf Abschnitt 8—11 je 50 g (zusammen 200 g)

Schwerarbeiter 1. Kategorie auf Abschnitt VO 50 g (zusammen 50 g)

Waldarbeiter 2. Kategorie auf Abschnitt VO bis VP je 50 g ((zusammen 100 g)

Schwerstarbeiter 3. Kategorie auf Abschnitt VE, VG, VK je 100 g, auf Abschnitt VO 80 g (zusammen 380 g)

Werdende und stillende Mütter auf Abschnitt 423 80 g (zusammen 80 g)

575 g Gries und Kindernährmittel

Normalverbraucher, TSV in Butter und TSV in Fleisch

Klstk. v. 0—3 Jahren auf Abschn. 29 K 1 Klk. v. 3—6 Jahren auf Abschn. 29 K 2

2. Für den gesamten Zeitraum vom 1. bis 30. 9. 46

Vollmilch

Klstk. von 0—3 Jahren täglich $\frac{3}{4}$ Liter
Klk. von 3—6 Jahren täglich $\frac{1}{2}$ Liter
Kdr. von 6—10 Jahren täglich $\frac{1}{2}$ Liter
Jgd. von 10—18 Jahren täglich $\frac{1}{2}$ Liter
Werd. u. stillende Mütter tägl. $\frac{1}{2}$ Liter.

Bier

Schwer-, Wald- u. Schwerstarbeiter erhalten im Monat September 46 15 Ltr. Bier und zwar auf den Getränkeabschnitt 1 und 2 je 7,5 Liter

Vollselbstversorger über 18 Jahre erhalten 8 Liter Bier

Teilselbstversorger über 18 Jahre erhalten 4 Liter Bier.

Da auf Anweisung vom Landesernährungsamt für Voll- und Teilselbstversorger keine Markenabschnitte festgelegt werden dürfen, erhalten die Gaststätten eine entsprechende Menge Bier zugeteilt.

Brauereien dürfen nur auf Bezugsscheine Bier abgeben.

Die Bürgermeisterämter werden auf den Runderlaß vom 26. 8. 46 Nr. 367 hingewiesen.

Der Aufruf von Fett, Käse, Zucker, Kartoffeln und Kaffee-Ersatz wird noch bekannt gegeben.

Calw, den 3. September 1946

Kreisernährungsamt.

Ausgabe der Tankausweiskarten

1. Die Tankausweiskarten für Benzin im Monat September werden bei der Treibstoffausgabestelle des Landratsamts in Calw, Marktplatz 10, an folgenden Zeiten ausgegeben:

Dienstag, den 10. 9. 1946.

A—D 7.30—9.00 Uhr

E—H 9.30—11.00 Uhr

Mittwoch, den 11. 9. 1946

I—M 7.30—9.00 Uhr

N—Q 9.30—11.00 Uhr

Donnerstag, den 12. 9. 1946

R—S 7.30—9.00 Uhr

T—Z 9.30—11.00 Uhr.

Bei der Abholung der Tankausweiskarten sind die Fahrzeugpapiere (Autorisation, Fahrbrief und Steuerkarte) ohne Aufforderung vorzuzeigen.

2. Die Verbraucher, die zum Bezirk der Fahrbereitschaftsaussenstellen in Altensteig, Nagold, Neuenbürg, Wildbad und Herrenalb gehören, erhalten ihre Tankausweiskarten unmittelbar von der Außenstelle ausgehändigt.

Für die Landwirtschaft (Schlepper, Motormäher usw.) werden die Tankausweiskarten über die Herren Bürgermeister versandt.

Dieselmotorkraftstoff für Transporte werden nach wie vor beim Kreisstraßenverkehrsamt, Lederstraße 38, ausgegeben.

Calw, den 2. September 1946

Landratsamt

Gewinnung von hochwertigem Pflanzgut durch Staudenauslese

Betrachtet man die heutigen Kartoffelbestände, so zeigen dieselben mehr oder weniger starke Abbauerscheinungen, die sich teilweise recht ertragsmindernd auswirken werden. Diese Ertragsausfälle hätten vermieden werden können, wenn, wie in früheren Jahren, einwandfreies gesundes Pflanzgut in ausreichender Menge aus dem Donaumoo oder aus Norddeutschland zur Verfügung gestanden hätte.

Wie kann nun der einzelne Betrieb in den Besitz von hochwertigem, gesunden Pflanzgut gelangen? Durch Staudenauslese aus einem guten, gesunden Kartoffelbestand. Solange die einzelnen Stauden noch grün sind, werden die schönsten ausgelesen, entsprechend bezeichnet und bei der Ernte Stock für Stock besonders geerntet, wobei die Knollen nach Zahl, Größe, Form, Gesundheit und sonstigen züchterischen Eigenschaften geprüft und solche Stöcke, die in ihrem züchterischen Wert nicht befriedigen, kurzerhand ausgeschieden werden. Diese einfache Staudenauslese verlangt keinen besonders hohen Aufwand an Arbeit, da es sich hierbei ja nur um kleinere Mengen je nach Größe des Betriebes um 100 bis

150 kg handelt, wozu je nach Ertrag etwa 200—300 Stauden erforderlich sind. Dieses durch Staudenauslese gewonnene Elitesaatgut muß besonders sorgfältig aufbewahrt und im Interesse der Erlangung des höchsten Saatgutertrages entsprechend vorgekeimt werden. Durch Staudenauslese in diesem Jahr und Vermehrung des Elitepflanzgutes im kommenden Jahr ist jeder Betrieb in der Lage, ohne besonderen geldlichen Aufwand hochwertiges Pflanzgut für die Frühjahrssaat 1948 selbst zu gewinnen.

Kein Betrieb darf diese wichtige Maßnahme unterlassen, da Edelpflanzgut erste Voraussetzung für einen guten Ertrag ist und solches in den nächsten Jahren ziemlich schwer zu beschaffen sein wird.

Der fortschrittliche Kartoffelpflanzer hilft sich daher selbst!

Landwirtschaftsamt
Calw.

Erlöschen der Pferderäude

Die Pferderäude in Schwann ist erloschen.

Calw, den 29. August 1946

Landratsamt.

**Gesellschaft für Gesundheitsfürsorge
und Kriegsgefangendienst
Kreiskomitee Calw**

Nachlasssachen von den in den letzten Kampftagen im April 1945 im Kreis Calw Gefallenen. Auf der Geschäftsstelle bemüht man sich seither — mit annehmbarem Erfolg — die Dutzende von Fällen unbekannter Toten in langwierigen Erfragungen zu klären. Heute aber werden immer noch an dieser oder jener Stelle Fundsachen von den einzelnen Kampfplätzen aufbewahrt, anstatt sie unserer Gesellschaft einzusenden. An die Herren Bürgermeister, Pfarrer, Lehrer und an die gesamte Einwohnerschaft ergeht die ebenso herzliche wie dringende Bitte, alles, was auf den Kampfplätzen, im Wald, auf dem Felde seinerzeit gefunden wurde, unserer Geschäftsstelle zu übergeben unter genauer Angabe des Fundortes. Manches kann zur Klärung beitragen. Half doch erst kürzlich ein halbes Notizbuch wieder dazu, einen „Unbekannten“ festzustellen! Um all die „Unbekannten Toten“ sorgt sich irgendwo eine Frau, ein Elternpaar! Möchten doch alle mithelfen!

Achtung! Paketsendung der aus USA. zurückkehrenden Kriegsgefangenen! Alle Familien, die Nachrichten dieser Art aus den Gefangenenlagern in England und USA. erhalten haben, senden sofort an unsere Geschäftsstelle auf einer Postkarte von dem Paketabsender 1. Name, Vorname, Geburtstag, amerikanische Lageradresse, Gefangenen-Nummer; 2. derzeitige Adresse des Heimkehrers, wenn er nicht zurück, Anschrift der Angehörigen, Ort, Straße, Kreis, Bahnstation; 3. Zahl der Pakete, Verpackungsart, wenn vorhanden extra: Inhaltsverzeichnis. Die Postkarte darf nur die Angaben 1—3 enthalten. Nach Eintreffen der Pakete aus Genf bei den Kreiskomitees werden sie ohne weitere Verzögerung den Eigentümern zugestellt. Die Angaben eilen jetzt! Quittungsbelege sind nicht beizulegen, sondern sorgfältig aufzubewahren.

Betr. Postverkehr mit Kriegsgefangenen in französischer, belgischer, jugoslawischer, niederländischer, amerikanischer Hand werden (wegen Raumangel) alle Anfragenden auf die Nr. 67, Seite 7, 1. Spalte „Schwäbisches Tagblatt“ verwiesen, wo alles ausführlich steht.

Spendet Wäsche, Schuhe und Kleidungsstücke! Denkt an die vielen, die heute gegen Not jeder Art verzweifelt ankämpfen, die in jetziger Zeit nicht genügend Kleider, Schuhwerk und Wäsche mehr besitzen. Helfe, wer helfen kann! Auf Wunsch erfolgt Abholung.

Allen Spendern, die in letzter Zeit anlässlich der ersten Post aus Ge-

Tagung des Militärgerichts Calw

Wieder standen am letzten Montag eine Anzahl Männer und Frauen vor Gericht, weil sie versucht hatten, ohne Passierschein von der französischen in die amerikanische Zone zu gelangen. Es ist unbestritten, daß es sich bei ihnen um keine Ausreißer handelt; ohne dieses Papier aber ist es nun einmal verboten, die Zonengrenze zu überschreiten. Wer es trotzdem tut, muß schon im voraus damit rechnen, daß er geschnappt und bestraft wird, wobei noch hinzukommt, daß der Zweck der Reise unter solchen Umständen unerledigt bleibt und der Geldbeutel Schaden erlitten hat. Besonders leichtfertig gehandelt hat ein Mann aus B., der einen alten Passierschein gefälscht hat und dies nun mit 15 Tagen Gefängnis und einer Geldstrafe von 50 Mark zu büßen hat. Zur Rechenschaft gezogen wird auch eine Person, die auf einer deutschen Dienststelle einen alten Passierschein auf einen neuen Namen umgeändert und an den Antragsteller ausgehändigt hat. Wieder ein anderer Mann, der schon zweimal kontrolliert worden ist, als er sich auf einem gesperrten Weg befunden

hatte, erhielt 3 Tage Gefängnis mit Aufschub und 45 Mk. Geldstrafe. Wegen Nichtbesitzes eines Passierscheines erhielten weiter ein Mann und eine Frau je eine Geldstrafe in Höhe von 65 Mk., zwei Männer und drei Frauen eine solche in Höhe von 45 Mark. Unter Berücksichtigung mildernder Umstände wurden in sieben Fällen Geldstrafen von 35, 20, dreimal 15 und zweimal 10 Mk. ausgesprochen. Zwei Frauen, die z. B. gegen Tausch und für geleistete Arbeit Gegenstände der Besatzungsmacht von deren Angehörigen angenommen hatten, erhielten Geldstrafen von 10 Mk.; wegen Nichtbeachtung des gleichen Verbots eine Frau 15 Tage Gefängnis mit Aufschub und ein Mann dasselbe zuzüglich einer Geldstrafe von 40 Mk. Ein wegen Krankheit nicht erschienener Mann, der mit seinem Motorrad vor einem französischen Gendarmen geflohen war, wurde zu 8 Tagen Gefängnis mit Aufschub und 50 Mark Geldstrafe verurteilt. In einigen Fällen erfolgte ein Freispruch und zur weiteren Beweisaufnahme Vertagung auf einen späteren Termin. **Kl.**

fangenschaft, der Eigenpost nach Rußland, der Angabe des Lagerorts, oder weil ein lieber Angehöriger aus Gefangenschaft heimkehrte, unserer Gesellschaft durch größere und kleinere Geldbeträge gedachten, sei hiermit herzlichst gedankt!

Laborantin und für Hauspflege geeignete Schwesternhelferinnen gesucht zur Pflege erkrankter Frauen und Mütter und Aufrechterhaltung des Haushaltes. Meldungen an die Geschäftsstelle.

Suchdienst! Im Kreis Calw sollen gesehen worden sein: Hans, Wenzel, Elisabeth Pauser, geb. Bruckner, alle drei von der Umgebung von Iglau (Tschechei). Wer etwas weiß, wird gebeten, dies sofort mitzuteilen.

Zum Schluß ein besonderer Hinweis. Alle, die einen lieben Angehörigen in Gefangenschaft wissen oder schon längere Zeit ohne Nachricht aus den Gefangenenlagern oder von zivilen Angehörigen sind, sollten das Nachrichtenblatt genau lesen. Dank dem besonderen Entgegenkommen des Gouvernament Militaire Calw hat unsere Gesellschaft bisher die Möglichkeit gehabt — dies ist nicht in allen Kreisen so — auf alles Wichtige hinzuweisen. Doch wird immer wieder festgestellt, daß gerade diejenigen, die das größte Interesse daran haben müßten, am wenigsten sich unterrichten. Sonst könnte es nicht möglich sein, daß heute noch so manche z. B. von den 25-Worte-Karten nach der U.d.S.S.R. keinen Gebrauch machen,

während die allermeisten froh und dankbar sind, einmal im Monat nun schreiben zu können.

Die so oft falsch geschriebenen Anschriften in fast allen Gefangenschaften zeigen aber auch, daß man sich wenig um den Rat kümmert, doch vorher die genaue Anschrift zu lesen oder zu erfragen. Hier wäre eine Änderung zum Besseren sehr notwendig. Denn nur deutlich geschriebene Anschriften garantieren die Ankunft der Post im Lager und anderswo.

Geschäftsstelle Calw, Landratsamt, Zimmer 15, Telefon 244/345. I. A.: May. — Nachmittags geschlossen.

Wimpel verboten

Es besteht Veranlassung darauf hinzuweisen, daß auf Grund einer Anordnung des Gouvernament Militaire nach wie vor Fahnen und Wimpel für Jugendorganisationen verboten sind. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt Bestrafung durch die Militärgerichte.

Landratsamt.

Wiedereröffnung des Amtsgerichts Neuenbürg

Das Amtsgericht Neuenbürg hat am 16. August 1946 seine Tätigkeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wieder aufgenommen. Amtsvorstand ist Amtsgerichtsrat Rietschel.

Amtsgericht Neuenbürg.

Eröffnung der Landwirtschaftsschulen Calw und Nagold

Die Landwirtschaftsschulen Calw und Nagold (Männl. Abt.: oberer und unterer Kurs — Tierzuchtwinter), sowie die Mädchenklasse der Landwirtschaftsschule Calw in Bad Teinach werden am Montag, den 4. November 1946 eröffnet.

Das Schulgeld beträgt für den unteren Kurs 30.— RM., für den oberen Kurs 25.— RM. und für die Mädchenklasse 25.— RM. Bedürftigen Schülern und Schülerinnen kann auf Antrag das Schulgeld ganz oder teilweise erlassen werden.

Neueintretende Schüler und Schülerinnen müssen, wenn nicht mindestens 6 Jahre eine höhere Schule mit Erfolg besucht wurde, die landw. Berufsschule mit ausreichendem Erfolg durchlaufen haben und eine mindestens zweijährige Praxis in einem landwirtschaftlichen Betrieb bzw. im Haushalt eines landwirtschaftlichen Betriebes nachweisen. Die praktische Tätigkeit während der Erfüllung der Berufsschulpflicht und im elterlichen Betrieb wird anerkannt.

Die Anmeldungen zur Aufnahme müssen bis spätestens Montag, den 23. September 1946 beim zuständigen Schulleiter vorliegen. Anmeldevordrucke sind dort anzufordern. Mit der Anmeldung ist ein Leumundszeugnis, das Zeugnis der landw. Berufsschule bzw. das Abgangszeugnis einer höheren Schule, der Nachweis einer mindestens 2jährigen Praxis und die Einwilligung des Erziehungsberechtigten zum Besuch der Schule vorzulegen. Die Entscheidung über das Aufnahmegesuch wird dem Angemeldeten eine Woche vor Schulbeginn eröffnet.

Nähere Auskunft über Lehrplan, Kosten des Schulbesuchs, Unterbringung der Schüler — die Schülerinnen erhalten Wohngelegenheit in den Räumen der Schule — usw. erteilen die Leiter der Landwirtschaftsschulen

Calw: Pfetsch Nagold: Harr.

Calw, den 4. September 1946.

An die Bevölkerung!

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß am Sonntag, den 15. September 1946, sämtliche Veranstaltungen, die nicht mit der Wahl in Zusammenhang stehen (Sportveranstaltungen, Tanzunterhaltungen u. ä.), verboten sind.

Landratsamt.

Handwerker - Angestelltenversicherung

Die Handwerker - Angestelltenversicherung besteht nach wie vor, wird aber nicht wie früher durch die frühere Kreishandwerkerschaft und jetzigen Kreissinnungsverband bearbeitet, sondern durch die jeweilige Ortsbehörde für die Angestelltenversicherung (Bürgermeisteramt). Übersendung der Aufrechnungsbücher und Quittungskarten an den Kreissinnungsverband Calw sind deshalb zwecklos. Nach einer Anordnung der Landesversicherungsanstalt können die freiwillig Versicherten, die ihre Beiträge nicht im Lohnabzugsverfahren, sondern durch Verwendung von

Beitragsmarken entrichten, wie z. B. selbständige Handwerker, ihre Beiträge bei der für sie zuständigen Allg. Ortskrankenkasse insoweit bar entrichten, bis die neuen Invaliden- und Angestelltenversicherungsmarken zur Verfügung stehen. Die Handwerker haben hiernach die Möglichkeit, die für die Zeit bis zum 31. Mai 1946 nachzuholenden Beiträge an die für ihren Gemeindebezirk zuständige Ortskrankenkasse zu bezahlen. Für die Zeit nach dem 31. Mai 1946 erfolgt eine besondere Regelung.

Im übrigen wird auf die Bekanntmachung des Versicherungsamtes Calw (Nachrichtenblatt der Militärregierung für den Kreis Calw vom 23. Aug. 1946, Nr. 78) hingewiesen. Die Allg. Ortskrankenkassen werden durch ihre Prüfungsbeamten, soweit noch nicht geschehen, im Laufe der nächsten 6 Wochen in jeder Gemeinde des Kreises Calw die Versicherten eingehend beraten und die fälligen Beiträge zum Einzug bringen. Den Handwerkern des Kreises wird dies zur Kenntnis gebracht.

Kreissinnungsverband Calw.

Offene Stellen

Zum sofortigen Eintritt suche ich einen Ingenieur oder erfahrenen Kaufmann mittleren Alters, welcher die Begabung hat, die Einführung verschiedener industrieller Fertigungen in den Kreis zu studieren. Es kommen nur Bewerber in Frage, welche auf Grund ihrer politischen Vergangenheit bei Behörden beschäftigt werden dürfen.

Landratsamt Calw
— Referat II —

Lehrlingseinstellung 1947

Das Arbeitsamt Nagold gibt bekannt: Betriebe und Meister, die im Frühjahr 1947 Lehrlinge einstellen wollen, werden gebeten, diese beim Arbeitsamt Nagold, Abteilung Berufsberatung, bis spätestens 1. Oktober 1946 anzumelden. Auch nach den heutigen Bestimmungen müssen Lehrlinge und Anlernlinge vom Arbeitsamt zugewiesen werden.

Arbeitsamt Nagold
— Berufsberatung —

Bewirtschaftung von Kraftfahrzeug- und Gespannfahrzeugreifen

Unter Bezugnahme auf eine Anordnung der Militärregierung werden in den nächsten Tagen die Bewirtschaftungsbestimmungen für Kraftfahrzeug- und Gespannfahrzeugreifen bekannt gegeben.

1. Alle Besitzer von im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeugen mit Autorisation de Circuler müssen ab 15. 10. 46 im Besitz der Reifenkarte sein, die über die Bürgermeisterämter beantragt wird. Die Reifenkarte ist stets bei den KFZ-Papieren mitzuführen und wird nur für die am Kraftfahrzeug befindlichen Reifen einschließlich Ersatzreifen ausgestellt.

2. Außerdem sind im Laufe des Monats September 1946 bei den Bürgermeisterämtern anmeldepflichtig:

- alle Gespannfahrzeugreifen,
- alle sonstigen Reifen (von stillgelegten Kraftfahrzeugen und einzelne), die zu keinem Kraftfahrzeug mit Autorisation de Circuler und zu keinem Gespannfahrzeug gehören.

Kreisstraßenverkehrsamt
Calw.

Herausgeber: Gouvernement Militaire de Calw. Verwaltung und Anzeigenannahme: Der Landrat in Calw, Abt. Bekanntmachungen. — Druck: A. Oelschläger'sche Buchdruckeret in Calw

VOLKSTHEATER CALW

Vom 6. bis 12. September

Arzt aus Leidenschaft

mit Albrecht Schönhals. Am Samstag, 7. 9. beginnt die Vorst. schon um 17 Uhr, 8.30 keine Vorst. Am Montag, 9. September

Bataan

Vorstellung für Zivil und Truppe.

Evangelische Gottesdienste in Calw

Sonntag 8. Sept. 1946, 12. n. Trinitatis: 8.00 Uhr Frühgottesdienst (Lieber); 9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Schüz); 10.45 Uhr Kindergottesdienst, 11.00 Uhr Christenlehre für die Töchter.

Mittwoch, 11. Sept.: 8.30 Uhr Betstunde im Vereinshaus.

Donnerstag 12. Sept.: 20.00 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus.

Zu unserer kirchlichen Trauung am Samstag, den 7. September 1946 laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte herzlich ein. Karl Weiss, Althengstett, Käthe Schraff, Oberkollbach, Kirchgang 12 Uhr in Althengstett.

Es starben:

Berta Steck geb. Schrof nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren. Für alle erwiesene Liebe n. Anteilnahme herzl. Dank. Im Namen aller trauernd. Hinterbliebenen Franz Steck. Calw, 28. August 1946.

Kurt Reichert, gefallen am 7. März 1945 in Marienburg im Alter von nicht ganz 18 Jahren. Im Namen der Hinterbliebenen: Friedrich Reichert, Trauergottesdienst Sonntag, 8. September, nachmittags 2 Uhr. Walddorf, den 2. September 1946.

Spendet für das

Soziale Hilfswerk!